



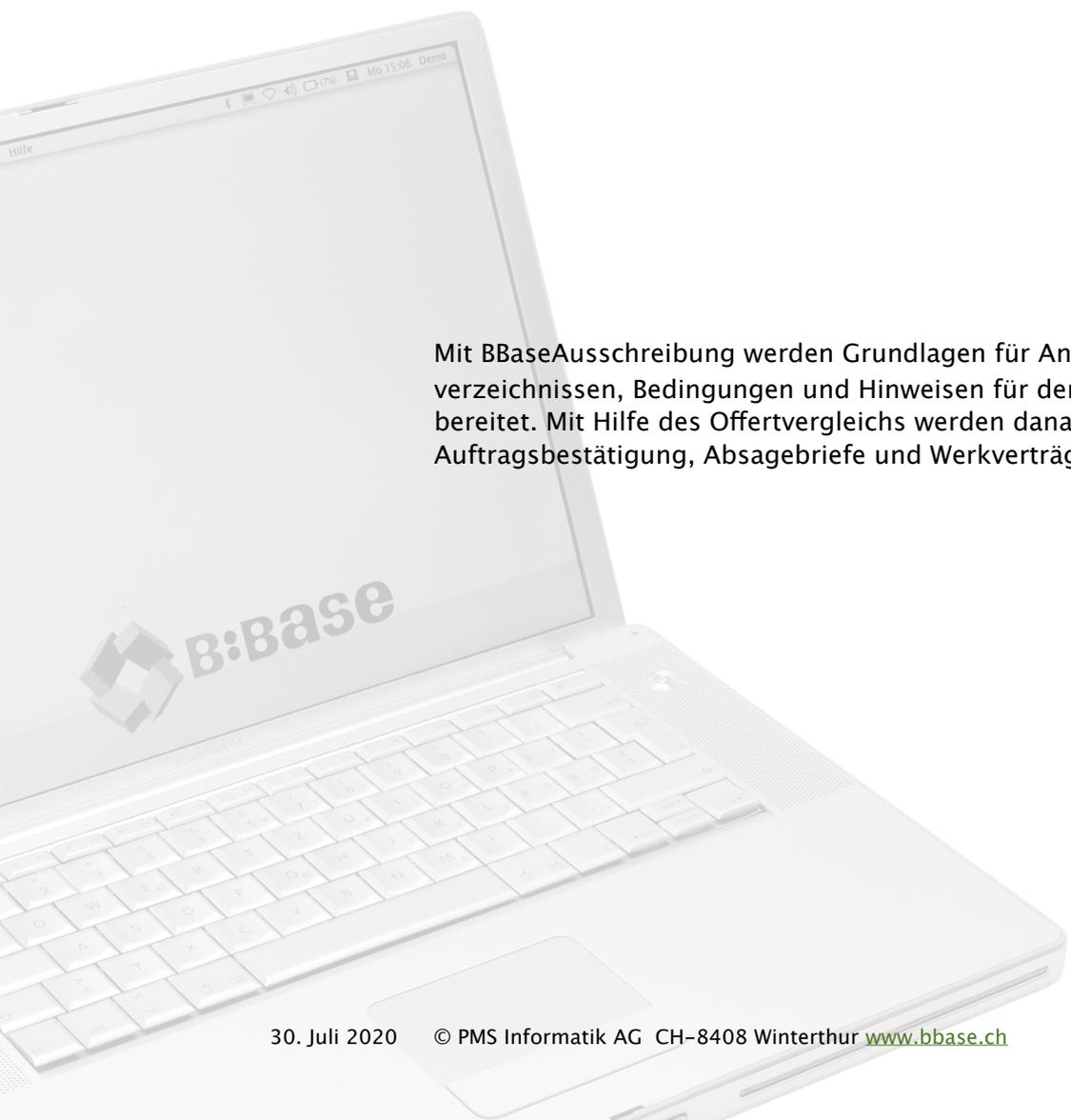
Kostenplanung

Ausführung

Kostenkontrolle

Honorar, Auftrag

Ausschreibung Leistungsverzeichnis, Datenaustausch, Offertvergleich und Werkvertrag



Mit BBaseAusschreibung werden Grundlagen für Angebote mit Leistungs-
verzeichnissen, Bedingungen und Hinweisen für den Datenaustausch vor-
bereitet. Mit Hilfe des Offertvergleichs werden danach Abgebotsbriefe,
Auftragsbestätigung, Absagebriefe und Werkverträge erstellt.



BBase

© PMS Informatik AG Alle Rechte vorbehalten

Betriebsanleitung, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder Maschinen lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von PMS Informatik AG ist nicht gestattet. Alle weiteren Rechte an der Software sind in den mitgelieferten Lizenzbestimmungen festgelegt.

PMS Informatik AG, Riedhofstrasse 53, CH-8408 Winterthur

Fon +41 44 948 12 14

Mail Info@pmsag.ch , Internet www.pmsag.ch

Vorwort

Dieses farbig gestaltete PDF-Dokument bietet Anweisungen zur Anwendung des Programms BBaseAusschreibung

Das vorliegende Benutzerhandbuch bietet neben methodischen Erklärungen auch Kurzanleitungen für Fortgeschrittene, ausführliche Anweisungen für das Erstellen eines neuen Dokumentes und detaillierte Anleitungen zur Arbeitstechnik.

Wird im Bericht der Architekt erwähnt, so gilt die Benennung auch für die Architektin.



Bevor Sie sich mit diesem Dokument befassen empfiehlt es sich, das beiliegende Beispiel und die Grundlagen im Quellen- und Literaturverzeichnis zu studieren.

Winterthur, 30. Juli 2020

Inhalt

Das vorliegende Handbuch soll für Anfänger und Fortgeschrittene Informationen enthalten, welche die Anwendung der BBaseWerkzeuge unterstützen. Die einzelnen Kapitel enthalten dafür folgende Beschriebe.

1 Einführung

1.1	Einführung und Grundlagen	5
1.2	Problemstellung beim Ausschreiben von Bauarbeiten	6
1.3	Datenaustausch	7
1.4	Lösung mit Hilfe von BBaseWerkzeugen	9
1.5	BBaseAusschreibung und seine Aufgaben	11
1.6	Inhalt des aktuellen BBaseDokumentes	21

4 Anhang

4.1	Quellen und Literaturhinweise	25
4.2	Begriffe und Abkürzungen	26
	Variante 1	28
	Variante 2	28
	Standardmengenarten	28
	Mengenarten Primärvarianten	28
	Mengenarten Eventualvarianten	29
4.3	Beispiel der Ausschreibung	32

1 Einführung

Dieses Kapitel enthält allgemeine Infos zum Thema Ausschreibung am einfachen Beispiel. Zudem wird der Aufbau und Inhalt der Arbeitsmappe und ergänzende BBaseWerkzeuge beschrieben.

1.1 Einführung und Grundlagen

Bauadministration wird oft mit 'Devisieren' umschrieben. Der Begriff 'Devis' steht für das Ausschreiben von Leistungen und Einholen von Angeboten bei Instandsetzungen oder beim Erstellen von Bauwerken. Die Bezeichnung 'Devis' wurde abgeschafft und durch Leistungsverzeichnis ersetzt. Spezielle Bausoftware haben sich früh als Ersatz für das umständliche zusammentragen und vervielfältigen von Textbausteinen angeboten. Die ursprünglich für den Planer erstellten Hilfsmittel haben sich zum Werkzeug für den Unternehmer entwickelt. Die so entstandene Software befriedigt die Bedürfnisse der Planer nur noch teilweise.

Bauadministration und die entsprechenden Software dazu, beschränkt sich nicht nur auf das 'Devisieren'. Sie enthalten auch Hilfsmittel für Architekten, Planer und Bauleiter im Bereich Projektierung, Kostenplanung, Ausschreibung, Kostenkontrolle und Auftragsverwaltung. Die durchgängige Anwendung der Werkzeuge steht deshalb ganz oben auf der Wunschliste der Fachleute.

Spezialisierungen im Berufsbild des Architekten, vom Planer zum Bauleiter, haben dazu beigetragen, dass sich die ursprünglich anforderungsorientierten Textbausteine zu Leistungs- beschriebenen gewandelt haben. Diese behandeln den Prozess der Leistung des Unternehmers und unterschlagen oft Minimalanforderungen des Bestellers.

Im Zuge der Automatisierung wurden mit Hilfe von Normpositionen Beschriebe mit Baukastensystem erstellt, welche das Kalkulieren mit EDV ermöglichen sollen. Die notwendige Auflösung der Hochdetaillierten Festlegungen zwingt den Anwender die vorgedachten Strukturen genau einzuhalten damit der elektronische Datenaustausch zwischen Architekten, Ingenieuren und Unternehmer einigermassen zuverlässig klappt.

Um die Trefferquote zu erhöhen, müssen alle am Bau Beteiligten die gleichen resp. neuesten Kataloge verwenden, was zur Folge hat, dass jedes Jahr neue Leistungsverzeichnisse erstellt werden müssen, weil sonst die Automatisierung mit den veralteten Strukturen und Texten torpediert wird.



Die Vorzüge der EDV, nämlich 'einmal erfasstes möglichst weiter zu verwenden', werden damit ausgeschlossen.

Der Bauleiter, welcher die Ausschreibung erstellt, kann nicht auf z.B. bauteilorientierte Beschriebe des Architekten zurückgreifen weil durchgängige Strukturen fehlen. Er beginnt jeweils immer wieder mit jedem Leistungsverzeichnis von vorne.



Dies muss nicht so sein! BBase bietet mit seinem **BaukostensystemPlus** (BKS-Plus) die Möglichkeit, Beschriebe, Mengen und Preise vom Massnahmenplan über die Bauteilbeschriebe bis zur Ausschreibung mit Eigentext durchgängig zu verwenden.

1.2 Problemstellung beim Ausschreiben von Bauarbeiten

Ziel Mit einer präzisen Ausschreibung müssen bei minimalem Aufwand vergleichbare Angebote eingeholt werden. Die darin dokumentierte Aufgabe muss mit Hilfe von Quantität (Menge), Qualität (Beschrieb) und Grafik (Pläne) eine abschliessende und allgemein verständliche Grundlage für die Werkverträge (Preis) bilden.

Oft müssen spezialisierte Fachleute oder Ingenieure ihren Teil dazu beitragen, damit die Gratwanderung zwischen 'minimalem Aufwand' und 'nicht definierter Leistung' gelingt. Die hohe Kunst der Ausschreibung verhindert Überraschungen bei vertretbarem Aufwand.

Mit Hilfe von Eigentexten oder Normpositionskatalogen werden Ausschreibungsunterlagen für das Kalkulieren der Kosten zusammengestellt. Die verwendeten Unterlagen müssen alle preisrelevanten Informationen enthalten damit die eingereichten Angebote verglichen werden können. Die vielfältigen Arbeitsgattungen verlangen differenzierte Methoden.

Grundlagen wie Vorschriften, Normen, Bedingungen, Objekt- und Unternehmerspezifische Bestimmungen bilden zusammen mit dem Konditionenmodell weitere kostenbeeinflussende Faktoren.

Textbausteine Für das Erstellen von Leistungsverzeichnissen sind neben Eigentexten die Kataloge NPK Bau von CRB weit verbreitet.

CRB NPK Bau ... Die letzten Jahrgänge der Normpositionenkataloge von CRB, werden direkt bei CRB in verschiedenen Abo Kategorien lizenziert.

Damit der Datenaustausch mit SIA 451 (IfA18) reibungslos funktioniert müssen die Ausschreibungen den 5. minimalen Anforderungen und den aktuellen Richtlinien des Schnittstellen Testprogramms von CRB entsprechen.



Die Programme von BBase haben alle notwendigen Tests erfüllt und bieten zusätzlich zum Datenaustausch mit SIA 451 (IfA18) auch eine Schnittstelle mit Plattform übergreifenden Excel Dokumenten, welche Ausmasstabellen, Bilder sowie Bedingungen und Hinweise enthalten.

1.3 Datenaustausch

In der Ausschreibung werden vom Architekten zum Fachplaner resp. Unternehmer Texte und Preise mit Leistungsverzeichnissen ausgetauscht. Ergänzt mit zusätzlichen Angaben werden diese wieder an den Architekten zurückgegeben.

Damit dieser Datenaustausch geordnet abläuft wurden Schnittstellen definiert, welche den Datenverbund unabhängig vom Betriebssystem oder einer entsprechenden Programm Version gewährleisten.

Neben den bewährten Methoden mit Papier stehen mit BBase zwei Lösungen zur Verfügung:

- A) Der Datenaustausch mit der Standard Software ©Microsoft EXCEL (Office)
- B) Datenaustausch mit Schnittstelle SIA 451 (IfA18) von CRB

Datenaustausch mit ©Microsoft EXCEL (Office) Ausschreibungen, welche mit BBase erfasst werden, können als neutrales EXCEL Dokument exportiert werden. Dabei sind nicht nur Leistungsverzeichnisse mit Bildern und Ausmasstabellen sondern auch die ganze Einleitung in einem Dokument zusammengefasst. Der Exportfile ist so geschützt, dass der Empfänger seine Informationen (Preise, Konditionen, Angaben zum Unternehmen, usw.) abfüllen kann ohne dabei die Struktur und den Inhalt zu verändern.

Es sind keine weiteren Voraussetzungen zu berücksichtigen, weil beim Datenaustausch die gesamte Ausschreibung transportiert wird.

Exportdaten Einleitung mit Deckblatt, Unternehmerangaben, Bedingungen, Hinweise, Objektbeschreibung, Planeradressen, Strukturbeschreibung, Grafiken, Zusammenfassung mit Auswertung. Leistungsverzeichnis als Volltext von NPK Bau oder Eigentext mit allen Strukturen, Ausmasstabellen und Grafiken.

Es können auch Ausschreibungen ohne Leistungsverzeichnisse exportiert werden. Die Kosten werden dazu in der Auswertung auf einzelnen Abschnitten zusammengefasst.

Angebot des Unternehmers Der Unternehmer ergänzt die Leistungsverzeichnisse mit seinen Preisen, trägt die Konditionen in der Auswertung ein, füllt die Unternehmerangaben aus, druckt seine Offerte und sendet das Angebot an den Architekten zurück. Der Architekt liest alle Daten in den Offertvergleich ein und kontrolliert die Vollständigkeit für den Vergleich mit anderen Unternehmern. Das Import Dokument enthält auch alle Infos des Unternehmers. Es genügt deshalb, das gedruckte Deckblatt mit der Nettosumme in Papierform vom Unternehmer unterzeichnet dem Angebot beizulegen.

Datenaustausch mit SIA 451 (IfA18) Leistungsverzeichnisse von Fachplaner, Unternehmer oder Lieferfirmen können über die Schnittstelle SIA 451 (IfA18) in Ausschreibungen von BBase importiert werden. Das gleiche Verfahren kann auch angewendet werden um ganze Ausschreibungen zu exportieren und anschliessend Angebote von Submittenten zu importieren.



Ausgetauscht werden mit SIA 451 nur die 'NPK Bau' Kapitelnummer, Sprache, Ausgabe-, Versionsjahr und die Positionsnummern (keine Texte) der Leistungsverzeichnisse zusammen mit dem Konditionenmodell. Und weiter erfasste Texte (R Positionen, Variablen), Bilder, Zusatzdokumente, Mengen (Ausmasstabellen, Detailmengen), Informationen zur Produktauswahl (PRD) und Preise, soweit vorhanden.



Bedingungen, Hinweise, Zuschlagskriterien, Ergänzungen zur SIA 118, allgemeine Projektinformationen, Adresslisten, Skizzen, Pläne, usw. müssen weiterhin mit Papier resp. PDF Dokumenten verschickt werden.

Fehler beim Arbeiten mit SIA 451 (IfA18) Dateien	SIA 451 Austauschdateien werden beim Export und Import getestet. Dafür werden das Schnittstellen Prüfprogramm von CRB und die entsprechenden NPK Daten benötigt. Das Prüfprogramm erstellt ein Testprotokoll, welches die klassierten Fehler aufführt.
Vom Fachplaner zum Architekten	Es können einzelne Leistungsverzeichnisse (ein NPK Kapitel) oder ganze Ausschreibungen (mehrere Leistungsverzeichnisse = mehrere NPK Kapitel) eingelesen werden. Importiert werden Strukturen nach IfA18, Positionsnummern, erfasste Texte (R Positionen, Variablen), Bilder, Zusatzdokumente, Mengen (Ausmasstabellen, Detailmengen), Informationen zur Produktauswahl (PRD) und Preise, soweit vorhanden.
Vom Unternehmer zum Architekten	Es können Unternehmerleistungsverzeichnisse importiert werden.
Vom Architekten zum Architekten	Es können ganze Ausschreibungen (mehrere NPK Kapitel) oder einzelne Leistungsverzeichnisse importiert werden.
Ausschreibung des Architekten	Beim Exportieren von Daten für ein Angebot muss die Struktur der Ausschreibung, das Konditionenmodell, die Positionsnummern, die Mengen, usw. überprüft werden. Erfüllt die Exportdatei die Minimalanforderungen nicht, kann nichts exportiert werden!
Angebot des Unternehmers	Der Unternehmer ergänzt die Leistungsverzeichnisse mit seinen Preisen, trägt die Konditionen ein, druckt seine Offerte und sendet das Angebot an den Architekten zurück. Angebote können nur importiert werden, wenn nach dem Export keine Veränderungen im Dokument der Ausschreibung vorgenommen wurden. Der Architekt liest alle Daten in den Offertvergleich ein und kontrolliert die Vollständigkeit für den Vergleich mit andern Unternehmern. Zusätzliche Informationen wie z.B. Unternehmerangaben, Bedingungen und Hinweise müssen in Papierform ausgetauscht werden.
Empfehlungen	Sprechen Sie sich mit dem Unternehmer ab, und machen Sie einen "Probelauf" mit einer Standardausschreibung. Sie ersparen sich dadurch Ärger, wenn es wirklich ernst gilt. Das CRB empfiehlt, immer nur die neuesten und aktuellen Versionen der NPK Kapitel zu verwenden, d.h. der Architekt und der Unternehmer müssen alle Software Updates laufend installieren.

1.4 Lösung mit Hilfe von BBaseWerkzeugen

Die Aufgaben der Bau- und Büroadministration im Architektur- und Planungsbüro wurden auf verschiedene Phasen, Module und Werkzeuge von BBase verteilt.

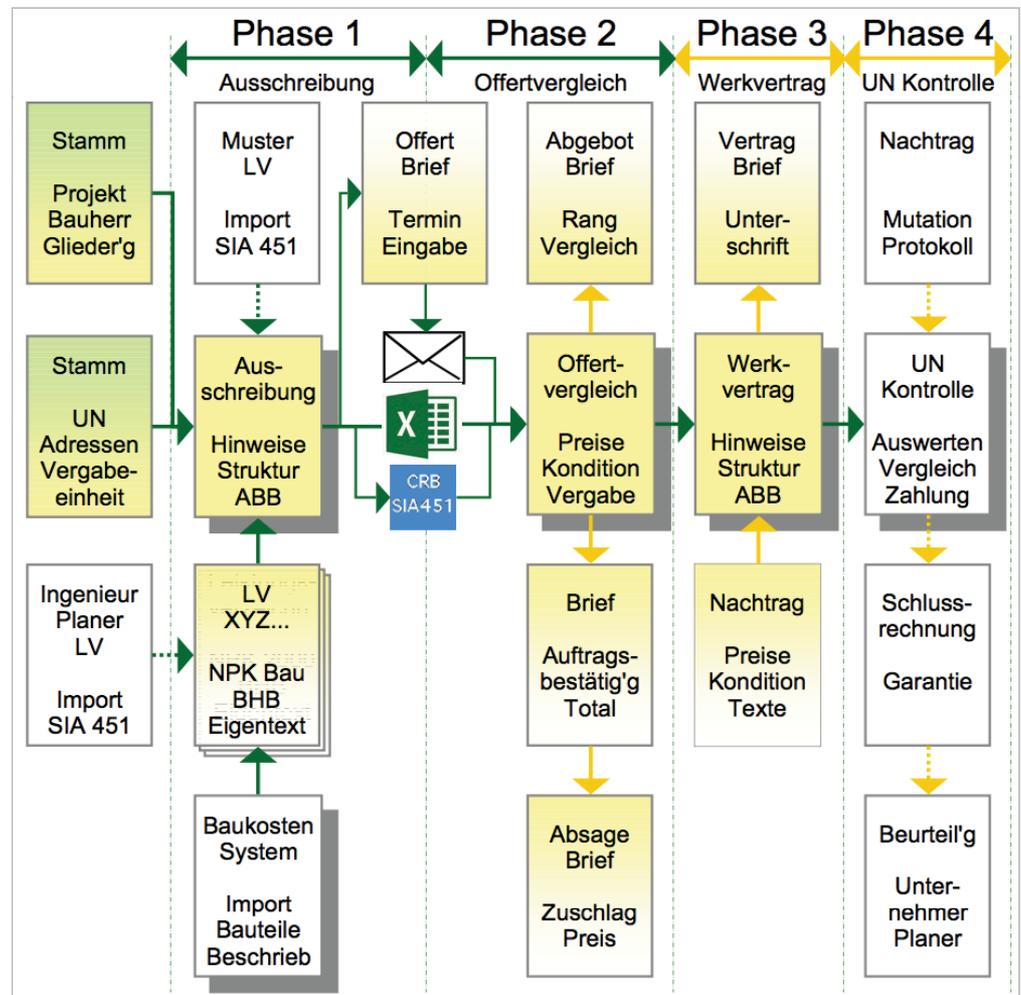
- Ausführung** Die Module der Ausschreibung (Phase 1), Datenaustausch, Vergabe (Phase 2) und Werkvertrag (Phase 3) werden der Gruppe Ausführung zugeordnet.
Mit Hilfe dieser BBaseWerkzeuge ist es möglich präzise Ausschreibungen zu erstellen, Angebote übersichtlich zu vergleichen und Auftragsbestätigungen oder Werkverträge zu erstellen.
- Projektverwaltung** Grundlage bildet die Projektliste, in welcher Bauherr-, Objektadresse, Informationen (Kurzbeschreibung für Standort, Bauart, Konstruktion), Termine (Beginn, Rohbauvollendung, Bezug) und Preisstand (Index) gesammelt und in alle Ausschreibungen abgefüllt werden.
- Adressverwaltung** Unternehmeradressen für die Submittentenliste und Adressen für die Liste des Planungsteams werden mit BBaseAdressen erfasst und verwaltet. Mit Klassieren der Adressart (Unternehmer, Behörden, Planer, usw.) und Vergabeeinheit (Baumeister, Zimmermann, Aushub, usw.) lassen sich die vorgesehen Adressen schnell und einfach in die aktuelle Ausschreibung abfüllen und stehen für die Korrespondenz zur Verfügung.
- Phase 1 Ausschreibung (AS)** Bedingungen und Hinweise, Leistungsverzeichnisse und Datenaustausch
Mit BBaseAusschreibung werden Grundlagen für Angebote mit Bedingungen, Hinweisen und Leistungsverzeichnissen zusammengestellt und mit Hilfe von Submittentenlisten verschickt oder für den Datenaustausch mit SIA 451 oder als Excel Dokument vorbereitet.
Jede Ausschreibung enthält allgemeine Informationen zum Projekt und spezielle Hinweise für die einzelnen Leistungsverzeichnisse (Arbeitsgattungen).
Diese Informationen werden in der Einleitung mit einem Deckblatt zusammengefasst. Die einzelnen Leistungsverzeichnisse (abgeschlossene Kapitel) werden an diese Einleitung angefügt. Dabei wird eine Zusammenfassung (Auswertung) aller Kapitel erstellt. BBaseAusschreibung entspricht in weiten Teilen den Grundlagen des CRB und SIA. Das vorliegende Programm orientiert sich unter anderem an den entsprechenden Unterlagen.
- Phase 2 Vergabe (VG)** Offertvergleich, Abgebot, Vergabe und Absagen
Nach dem Versand der Ausschreibung werden die Angebote im Offertvergleich von BBaseVergabe zusammengefasst. Nach allfälligen Mutationen können Unterlagen und Begleitbriefe für Abgebote verschickt und anschliessend der Vergabeantrag erstellt werden. Mit Hilfe der Auftragsbestätigung und Absagen ist die Vergabe der Ausschreibung abgeschlossen.
Struktur und Inhalt des Offertvergleichs wird mit dem Erfassen der Ausschreibung bestimmt. Die Ausschreibung bildet deshalb die Grundlage für den Offertvergleich. Ohne Ausschreibung kann kein Offertvergleich erstellt werden.

Phase 3
Werkvertrag (WV)

Damit ein Werkvertrag einfach und schnell erstellt werden kann, muss ein entsprechender Offertvergleich als Grundlage verwendet werden. Der gewählte Offertvergleich (VG) wird von BBase dupliziert und als neues Dokument (WV) angelegt, damit das Original unverändert bleibt. Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Werkvertrag ein- und andere ausgeblendet.

Erklärungsschema

Gesamtübersicht der drei Phasen Ausschreibung (1) Offertvergleich (2) und Werkvertrag (3) mit schematischer Darstellung des Datenflusses



Der Beschrieb beschränkt sich auf Erläuterungen zum Bearbeiten von Ausschreibungen, Offertvergleich und Werkverträgen. Erläuterungen zur Unternehmerkontrolle und Schlussabrechnung werden beschrieben unter:

Phase 4
Unternehmerkontrolle

Mutationen, Kontrolle und Schlussrechnung
Mit den Daten der Auftragsbestätigung wird mit BBaseUnternehmerkontrolle die Unternehmerkontrolle mit allen Grundlagen der Ausschreibung erstellt und steht als Grundlage für Mutationen und die Schlussabrechnung zur Verfügung.

1.5 BBaseAusschreibung und seine Aufgaben

Phase 1 Ausschreibung

Damit eine Ausschreibung einfach und schnell erstellt wird, sind einige Vorbereitungen notwendig. Dabei werden die komplexen Umstände des Ausschreibungsverfahrens berücksichtigt und vorhandene Lücken zu bestehenden Regeln geschlossen. Das Vorgehen wird in drei Schritte gegliedert, welche mit speziellen Hinweisen die Festlegungen des Ausschreibenden (1.), des aktuellen Projektes (2.) und der Arbeitsgattung (3.) beschreiben.

1. Schritt Bürovorlage

Die bestehende Vorlage von BBase wird als Bürovorlage überarbeitet. Neben der Gestaltung des Layouts werden dabei insbesondere das Deckblatt und die Allgemeinen Vertragsbedingungen an den Standard des Ausschreibenden angepasst.

Es können mehrere, verschiedene Bürovorlagen gepflegt werden, welche Spezialitäten für private resp. öffentliche Bauherren enthalten.

Tabellenblatt 'AVB' mit eigenen Festlegungen

Allgemeine Vertragsbedingungen		Hinweise zur Benützung
Bezeichnung	Beschrieb	
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Baumeister (Abbruch, Wasserhaltung, Maurerarbeiten)		WICHTIG! Die aufgeführten Texte sind Beispiele. Diese entsprechen nicht der Rechtsprechung und müssen deshalb für die Anwendung angepasst werden.
Eignungs- resp. Zuschlagskriterien		
Eignungskriterien	Liste der Eignungskriterien mit allgemeinen Grundsätzen	
	1. Geeignete Struktur des anbietenden Unternehmens: Das Unternehmen verfügt über eine Abteilung, die sich mit den ausgeschriebenen Arbeiten befasst.	
	2. Erfüllung der erforderlichen Leistungsfähigkeit: Das Unternehmen verfügt über genügend beruflich befähigtes Personal, die notwendigen technischen Ausrüstungen und entsprechende Referenzobjekte.	
	4. Qualitätssicherung: ISO Zertifizierung oder ISO konformes QM	
Zuschlagskriterien	Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot und berücksichtigt folgende gewichtete Kriterien (Bewertungskala).	
	1. Angebotspreis (50 Punkte) Bereinigte Angebotssumme inkl. Mehrwertsteuer	
	2. Termin (10 Punkte) Einhaltung der Terminvorgaben, Bauzeit länger oder kürzer	
	3. Qualität (10 Punkte) Bewertung der Firma, des Personals gemäss Eignungskriterien, der Lieferung, der Referenzen	
	4. Lehrlingsausbildung (10 Punkte) Anzahl Ausbildungsplätze pro Mitarbeiter	
	5. Kundendienst (10 Punkte) Erreichbarkeit, Serviceleistung, Unterhalt	
Abweichungen zur SIA Norm 118/2013		
Abweichungen zur Norm	Ergänzungen, Änderungen und Präzisierungen zu den Bestimmungen der SIA Norm 118 'Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten', Ausgabe 2013 (Ersetzt die Norm SIA 118 1977/91).	

Die Bedingungen und Hinweise sind nicht nur von der Arbeitsgattung und dem aktuellen Objekt abhängig. Jedes Planungs- und Architekturbüro verwendet in der Regel eigene Texte und Informationen, welche meistens eine langjährige Entwicklung hinter sich haben. Diese Texte können in die Bürovorlagen abgefüllt werden.



Besondere Aufmerksamkeit verdient die Art und Struktur des Konditionenmodells, welches zusammen mit den Festlegungen der allgemeinen Abzüge, die Anwendung regelt.

2. Schritt
Projektvorlage

Nach Erfassen der Stammdaten in der Projektliste, wird die Projektvorlage erstellt. Diese dient als Grundlage für alle Ausschreibungen des gleichen Projektes und wird mit zusätzlichen Infos zum Bauwerk, der verwendeten Gliederungen, Baugrund, örtliche Gegebenheiten, usw. ergänzt.

Tabellenblatt 'OSB' mit
ergänzenden Texten
und Grafiken

Objektspezifische Bestimmungen		WICHTIG! Die aufgeführten Texte sind Beispiele. Diese entsprechen nicht der Rechtsprechung und müssen deshalb für die Anwendung angepasst werden.
Bezeichnung	Beschrieb	
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Baumeister (Abbruch, Wasserhaltung, Maurerarbeiten)		Hinweise zur Benützung
Informationen zum Bauvorhaben		
Bauwerksart	010 Wohnen	Die Projekt Informationen werden in der Projektliste erfasst und bearbeitet.
Projektart	Neubau	
Objektbezeichnung	5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa	
		Gliederungen ändern mit dem Befehl 'Gliederungen bearbeiten...'
Projekt Info	Musterhaus für Beispiele von BBase an sonnigem Südhang mit Sicht auf Berge und See. Erschliessung über Quartierstrasse in Zone W2 AZ 20%.	
Raumprogramm	UG: Heizung, Schutzraum, Waschen, Garage, Büro, WC EG: Wohnen, Zimmer, Küche, Essen, DU/WC DG: 3 Zimmer, Bad WC	
Konstruktion	UG: Boden Beton 20 cm, Wände Beton 25 cm tw. KS 15 cm, EG: Boden Beton 16 cm, Wände ZWS Mauerwerk (10/12/15), tw. BS 8-12 cm, DG: Boden Holzbalkenlage mit Bretterboden, Wände Ständerkonstruktion mit Holzschalung, Walmdach und Tonziegel	
Gliederungen der Ausschreibung		
Objektgliederung (OGL) Die Ausschreibung enthält folgende Objektgliederungen:		
Deckblatt AVB OSB Planung USB UN Auswertung LV 1		

Anstelle der Einleitung mit BBaseAusschreibung können mit Hilfe von NPK 102 die Besonderen Bestimmungen aus dem Katalog des CRB zusammengesucht werden.

In der Projektvorlage werden ausserdem die Art des Verfahrens mit Hinweisen zum Bauablauf und den Adressen des Planungsteams aufgeführt.

Alle Adressen des Planungsteams können direkt aus der Adressverwaltung übernommen und mutiert werden. Mit Hilfe der Adressart 'Planer' ist eine Selektion der vorhandenen Daten möglich, welche eine schnelle Wahl unterstützt.

3. Schritt
Arbeitsgattung

Nach dem Erstellen der eigentlichen Ausschreibungsdatei werden alle notwendigen Leistungsverzeichnisse als NPK Bau (Normpositionenkatalog von CRB), oder als Eigentext zusammengestellt.

Dialog für das Erstellen der Ausschreibungsdatei

Klappmenü für die Wahl der Vergabeeinheit

Option für die Wahl der Textbreite

Vergabeeinheit

Die gewünschte Vergabeeinheit wird im Klappmenü ausgewählt.

Textbreite an Seite anpassen

Mit Wählen der Option 'Textbreite...' werden die Texte auf die maximale Breite pro Zeile angepasst.

Anwendungshilfen

Alle Anwendungshilfen zu Normen, ABB und Empfehlungen der verwendeten NPK in diesem Bereich von BBase aufgelistet.

Tabellenblatt 'USB' mit Liste der SIA Normen

Unternehmensspezifische Bestimmungen		Hinweise zur Benützung
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Baumeister (Abbruch, Wasserhaltung, Maurerarbeiten)		
Bezeichnung	Beschrieb	
Normen und andere Regelwerke		
Allgemein	Folgende Bedingungen sind Grundlagen dieser Ausschreibung: - Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten". - Norm SIA 118/266 "Allgemeine Bedingungen für Mauerwerk". - Norm VSS 118/701 "Allgemeine Bedingungen für das Strassen- und Verkehrswesen".	
Normen	Folgende Normen sind für die vorliegende Ausschreibung von Bedeutung: - Empfehlung SIA 430 "Entsorgung von Bauabfällen bei Neubau-, Umbau- und Abbrucharbeiten". - Empfehlung SIA 431 "Entwässerung von Baustellen". - Empfehlung SIA V 414/10 "Masstoleranzen im Hochbau".	

Unternehmensspezifische Bestimmungen

Die Unternehmensspezifischen Bestimmungen (USB) enthalten zusätzlich preisrelevante Informationen für die aktuelle Arbeitsgattung. Neben der Verfahrensart, den Fristen und Unterlagen, werden Erklärungen zum Konditionenmodell oder allfälligen Abzügen definiert.

Unternehmer Angaben

Mit den Angaben des Unternehmers zur Firma werden wichtige Entscheidungskriterien gesammelt. Neben der Adresse mit Sachbearbeiter, Versicherung, Referenzen, usw. kann eine Bestätigung mit Selbstdeklaration vorbereitet werden.

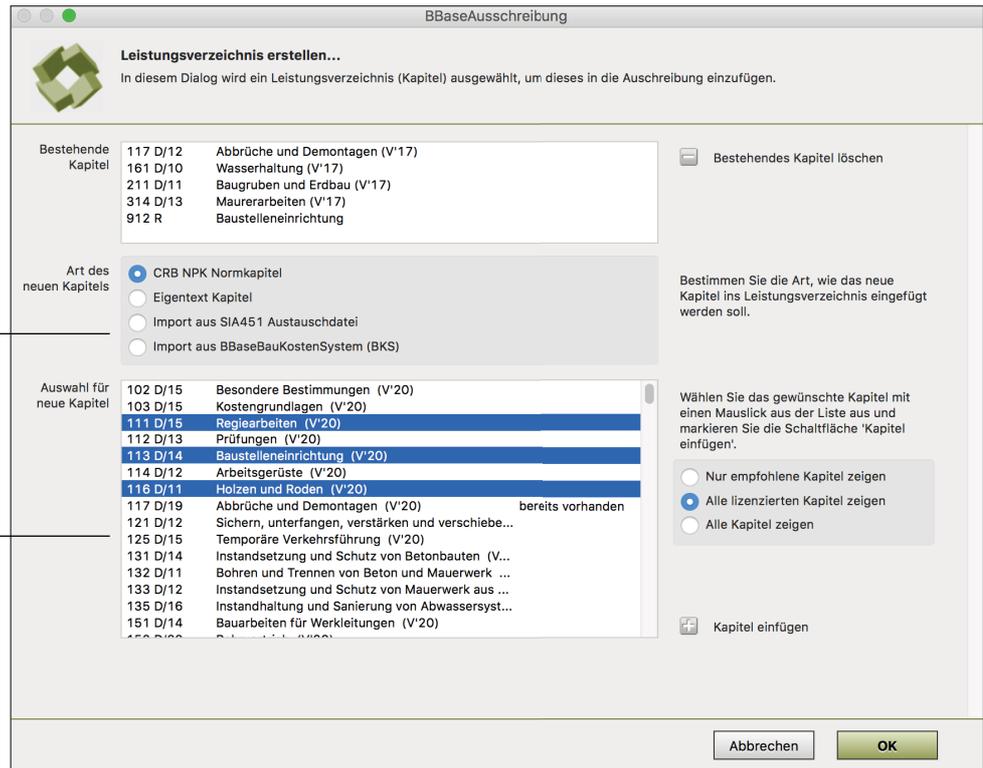
LV einfügen Nachträglich werden die Kapitel oder LV's von CRB, oder anderen Planer oder bestehende von anderen Projekten via SIA 451 Datenaustausch eingelesen werden. Die gewählten Kapitel und Positionen werden in der Auswertung mit dem Konditionenmodell zusammengefasst.

Dialog für das Einlesen von LV's



Optionen für die Wahl der Kapitelart

Liste der zur Verfügung stehenden LV



Zusammenfassung Im Tabellenblatt 'Auswertung' werden alle verwendeten Normpositionenkataloge (NPK) und Eigentext Kapitel oder Bauteilbeschriebe aus der Kostenermittlung von BBase mit den entsprechenden Abschnittstiteln aufgelistet.

Tabellenblatt 'Auswertung' mit eingefügtem Zwischentotalblock

Kapitel Bezeichnung

Abschnitttitel

Konditionenmodell

Auswertung					Hinweise zur Benützung
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Baumeister (Abbruch, Wasserhaltung, Maurerarbeiten)					
Bezeichnung	Konditionen	Zwischentotal	Prozent	Totalbetrag	
211 Baugruben und Erdbau (V' 17)					
200 Kulturerdarbeiten					
314 Maurerarbeiten (V' 17)					
100 Mauerwerk künstl.Steine					
200 Mauerwerk:Mehrl.,Nebenarb.					
600 Wärme-,Schalldämmschichten					
800 Ausbau:Zusatzarbeiten					
900 Provisorien:Maurerarbeiten					
912 Baustelleneinrichtung (V' R)					
100 Baustelleneinrichtung					
Total Summe Brutto					
	Rabatt	%		
	Zwischentotal 1				
	Abzüge		-1.05%		
	Abzug für Baureklame		pauschal	-150.00	
	Zwischentotal 2				
	Mehrwertsteuer		7.70%		

Anstelle der Kapitel kann für die Ausschreibung ohne Leistungsverzeichnisse die Struktur der Zwischentotale erfasst werden, welche später für den Offertvergleich und Werkvertrag weiter verwendet wird.

Nach Doppelklick auf die Bezeichnung oder den Abschnittstitel des NPK im Tabellenblatt 'Auswertung' wird sofort der entsprechende Ausschnitt des Leistungsverzeichnisses eingeblendet. Danach stehen im Menü 'LV XYZ' folgende Befehle zur Verfügung:

Tabellenblatt des Leistungsverzeichnisses NPK Bau 331

NPK Bau Kapitelnummer, Bezeichnung, Version

Nummer der markierten Position

Rote Markierungen der gewählten Positionen

Ausmasstabelle der aktuellen Position

Typenbezeichnung	Wohnen	Garage	Total				
Sägeroh, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.							
331>017							
Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden		
Schwellen	2	13	0.15	0.15		0.014	Rundung
Pfetten	3	13	0.18	0.15		0.585	Schwellen
Pfosten	6	2.4	0.15	0.15		1.053	Pfetten
Zangen	3	4	0.18	0.15		0.324	Pfosten
						0.324	Zangen
331>018						1.4	m3
Beschrieb							
Schwellen	2	6.5	0.15	0.15	0.014	0.3065	Schwellen
Balken	9	4.5	0.15	0.18		1.0935	Balken
Gehobelt, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.							m3
331>019							
Beschrieb							
Schwellen							
Balken							

Register der eingefügten Leistungsverzeichnisse

Navigationshilfe für original NPK Bau von CRB mit Klappenmenü zu Abschnittstitel, Unterabschnitttitel und Hauptpositionen

Anwendungshilfen

Zu jedem neuen NPK-Kapitel mit ABB-Anpassungen wurde vom CRB ein Dokument, mit der Bezeichnung 'Anwendung' erstellt. Es informiert den Anwender über die erfolgten Änderungen. Das Dokument ist kapitelspezifisch und enthält Informationen, neben Verweisen auf Erarbeitungsgrundlagen wie Normen, ABB etc., auch Begriffe und Abkürzungen zur besseren Verständigung.

Die Texte dieser 'Anwendung' können als PDF File am Bildschirm angezeigt und gedruckt werden.

Anwendung 331 D/2014 V*16

Die Seite "Anwendung" basiert auf einem standardisierten festen Titelraster. Aussagen zum gleichen Thema erscheinen immer unter der gleichen Ziffer. Aus EDV-technischen Gründen werden Titel, zu denen keine Aussage gemacht werden muss, nicht aufgeführt und die entsprechende Ziffer wird ausgelassen. Absätze mit einem Stern * am linken Zeilenanfang können in den Werkvertrag übernommen werden, Absätze ohne Stern sollen nicht übernommen werden.

1 Grundlagen des NPK

Die Leistungsbeschreibungen im NPK sind abgestimmt auf die Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten", auf die Allgemeinen Bedingungen Bau ABB sowie auf die technischen Normen der Normen schaffenden Bauachverbände. Sofern der Anwender andere Grundlagen verwendet, hat er die Leistungsbeschreibungen zu überprüfen und wenn nötig anzupassen.

2 Allgemeine Vertragsbedingungen

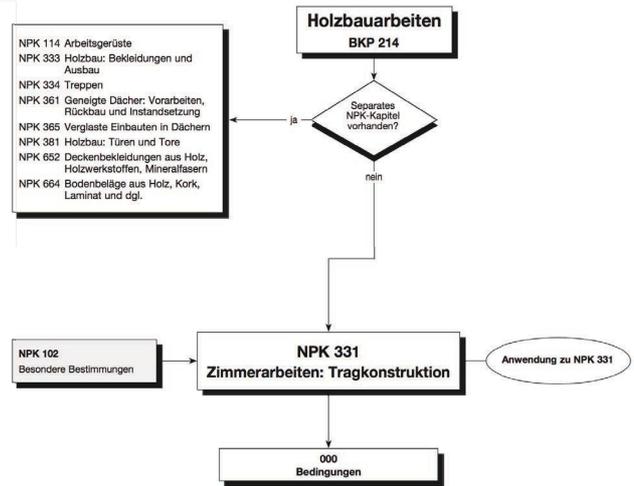
Folgende Vertragsbedingungen sind Grundlagen dieses NPK-Kapitels:

- * - Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
- * - Norm SIA 118/265 "Allgemeine Bedingungen für Holzbau".

Es gelten die am Tag der Einreichung des Angebots (Stichtag nach Norm SIA 118, Art. 62 Abs. 1) gültigen Ausgaben.

Um Rechtsverbindlichkeit zu erreichen, sind die Allgemeinen Bedingungen Bau ABB zusammen mit der Norm SIA 118 bei der Ausgestaltung der Verträge als Vertragsbestandteile zu bezeichnen. Dies gilt bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen (Text der

Entscheidungsschema zum Erstellen des Leistungsverzeichnisses



Entscheidungsschema Die Struktur des NPK Bau wird von CRB für die meisten Kapitel mit 'Entscheidungsschema' publiziert. Diese Bilder können als PDF File am Bildschirm angezeigt und gedruckt werden.

Positionen wählen Mit einfachem Doppelklick werden Positionen im Katalog gewählt. Alle Vorbemerkungen und übergeordneten Positionen werden vom Programm angefügt. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird mit Ändern der Darstellung am Bildschirm gezeigt.

Dialog für das Bearbeiten der Mengen

Auswahlbereich für Gliederungen

Ausmasstabellen Zu jeder Mengen- oder Teilmengenzeile kann ein Ausmassblock mit mehreren Zeilen erfasst werden. Für das Berechnen der Vorausmasse stehen ein Faktor, Länge, Breite, Höhe und Runden zur Verfügung. Ausmasstabellen können ein-/ausgeblendet und mit zusätzlichen Zeilen erweitert werden.

Laufnummer Damit in umfangreichen Leistungsverzeichnissen Positionen leichter und schneller gefunden werden, sind alle Unterpositionen die eine Menge

tragen, mit einer fortlaufenden Nummer, der Laufnummer, versehen. Die Laufnummer ist 7-stellig, numerisch und enthält in der Regel die Kapitelnummer ergänzt mit einer fortlaufenden Nummerierung von 0 – 999.



Als Ergänzung zu bestehenden Standard Positionen können in Leistungsverzeichnissen mit NPK Bau, Reserve Positionen mit Eigentext erfasst werden. Bestehende Positionen können auch in Reserve Positionen mit Verschieben oder Duplizieren umgewandelt werden. Das Erfassen der 'R' Position ist in der Darstellung als Katalog oder LV möglich. Dabei werden die eingetragenen Positionen ständig mit dem Inhalt des aktuellen Katalogs verglichen.

Bilder einfügen In allen Leistungsverzeichnissen und der Einleitung zur Ausschreibung können Bilder aus Dateien, aus der Zwischenablage oder freien Platz eingefügt werden.

Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau 331 D/14 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V/ 16)
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa

Volltext 17.03.20

R	HP	UP	Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MA	Menge	EH	EH Preis	Totalbetrag	Hinweise zur Be
673	889												
600			Dachkonstruktionen										
610			Stehender Stuhl										
611			Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.										

001 Sägeroh, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.
331>017 :Wohnen

Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden
Schwellen	2	13	0.15	0.15	
Pfetten	3	13	0.18	0.15	
Pfosten	6	2.4	0.15	0.15	
Zangen	3	4	0.18	0.15	

331>018 :Garage

Reschrieh AVB OSB Planung USB UN Auswertung LV 331 LV 351

Kontrollprotokoll mit Einstellungen der Darstellung

Kontrollprotokoll	
Dokument	5-199 AS Dachkonstruktion.xism
Protokoll	Dieses Kontrollprotokoll wurde mit Hilfe des Befehls 'AS kontrollieren' erstellt. Es zeigt die Probleme, die vor dem Ausdrucken der Ausschreibung (resp. dem Export der Ausschreibung) überprüft und verbessert werden sollten.
Kontrolle	Bemerkung
LV Darstellung	Darstellung auf 'Devis (ohne Preise)' gesetzt -> OK
Teilmengen	Teilmengen kontrolliert -> OK
Ausmasse	Ausmasse kontrolliert -> OK
Kapitel-Totale	Kapitel-Totale kontrolliert -> OK
Abschnitt-Totale	Abschnitt-Totale kontrolliert -> OK
Laufnummern	Alle Laufnummern neu gesetzt -> OK
Mengen	Mengen auf LV-Tabellen kontrolliert -> OK.
Text-Eingaben	Eingaben von LV-Positionen und -Variablen kontrolliert -> OK.
Gliederungszuordnungen	Gliederungszuordnungen auf LV-Tabellen kontrolliert -> OK.
Eingabedatum	Datum fixiert -> OK.

Leistungsverzeichnis NPK 331 mit Konstruktionskizze und Ausmasstabellen

Kontrolle der Ausschreibung Vor dem Exportieren resp. Drucken der aktuellen Ausschreibung muss die Vollständigkeit der Auswertung und Leistungsverzeichnisse überprüft werden.

Darstellung Mit Optionen für das Anzeigen der Preise, Objektgliederungen, Ausmasstabellen, Teilmengen, usw. wird die Darstellung der Leistungsverzeichnisse und Auswertung angepasst.

Adressen einfügen Innerhalb der aktuellen Ausschreibung werden alle notwendigen Adressen der Unternehmer des Planungsteams gesammelt. Diese werden direkt aus der Adressliste von BBase übernommen oder darin erfasst resp. bearbeitet. Die erfassten Adressen dienen als Auswahlliste für das Versenden der Ausschreibungsunterlagen und bilden die Grundlage für den Offertvergleich.

Versand in Papierform
oder Export als Datei

Nach Übernahme der Submittenten aus der Adressliste und Ergänzen der unternehmer- spezifischen Bestimmungen ist die Ausschreibung für den Versand bereit.
Dies kann mit den vorbereiteten Offertbegleitbriefen als Drucksache erfolgen oder via SIA 451 resp. als Excel Dokument für den Datenaustausch exportiert werden.

**Phase 2
Offertvergleich**

Damit ein Offertvergleich erstellt werden kann, muss eine entsprechende Ausschreibung verwendet werden. Die gewählte Ausschreibung (AS) wird von BBase dupliziert und als neues Dokument (VG) angelegt damit das Original unverändert bestehen bleibt.
Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Offertvergleich, die Abgebotsrunde, Auftragsbestätigung und Absagebriefe eingeblendet.

Der Offertvergleich, auf dem Tabellenblatt 'Vergabe', enthält neben der Kapitelstruktur und dem Konditionenmodell auch alle mengentragenden Unterpositionen. Für jeden im Tabellenblatt 'Submittenten' eingeblendeten Unternehmer werden die Einheitspreise und Konditionen in Spalten dargestellt, um damit den Preisvergleich zu erstellen.

KV Summe erfassen

Die Angebote der Unternehmer können im Offertvergleich auch mit den massgeblichen Preisen oder Kosten des KV verglichen werden. Dafür können Preise auf einzelnen Positionen, Zwischentotalsummen bei den Abschnitten der Kapitel oder die Totalsumme Brutto erfasst werden.

Einheitspreise erfassen

Die Einheitspreise der Angebote können direkt im Offertvergleich erfasst oder aus SIA 451 Dateien resp. EXCEL Export Dateien mit den entsprechenden Konditionen eingelesen und dem aktuellen Unternehmer zugeordnet werden.

Tabellenblatt 'Vergabe'
mit Bereich für Preise
resp. Kosten und
Konditionen

Offertvergleich										
S-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)										
LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag	Georg Abt	Marty Stefan AG	
							5.34%	74'651.95	Favorit >	70'868.40 -4.41%
363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V' 16)										
100							3'775.80 5.07%	3'428.40 4.85%	3'943.60 5.40%	
300							13'071.00 17.54%	11'490.00 16.24%	11'330.00 15.51%	
400							9'775.00 13.12%	9'075.50 12.83%	9'775.00 13.40%	
500							10'798.55 14.49%	10'596.40 14.98%	10'798.55 14.80%	
900							126.80 0.17%	120.00 0.17%	126.80 0.17%	
911 Diverse Bauarbeiten (V' R)										
100							850.00 1.14%	850.00 0.92%	850.00 1.03%	
							850.00 1.14%	650.00 0.92%	750.00 1.03%	
Total Summe Brutto							74'503.15	74'503.15	70'735.10	72'962.55
Rabatt							-2'980.15	-2'980.15	-4.00%	-4.00%
Zwischentotal 1							71'523.00	71'523.00	67'905.70	70'873.60
Abzüge							-643.70	-643.70	-0.90%	-0.90%
Abzug für Baureklame							-150.00	-150.00	pauschal	pauschal
Zwischentotal 2							70'729.30	70'729.30	67'144.55	70'868.40
Mehrwertsteuer							5'446.15	5'446.15	7.70%	7.70%
Zwischentotal 3							76'175.45	76'175.45	72'314.70	75'692.60
Skonto							-1'523.50	-1'523.50	-2.00%	-2.00%
Zwischentotal 4							74'651.95	74'651.95	70'868.40	70'868.40
Pauschalabgebot							0.00	0.00	pauschal	pauschal
Total Summe Netto							74'651.95	74'651.95	70'868.40	70'868.40
Abweichung zum KV							KV >		-5.1%	-9.3%
Abweichung Vergleich							5.34%	3'783.55	Favorit >	-4.4%
Vergabedatum										
Visum										
Positionen und Preise										
Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)										
LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag	Georg Abt	Marty Stefan AG	
331 113.111	331>001				6 m3		250.00 +18%	1'500.00	212.00	1272.00
										250.00 +23%
331 113.211	331>002				6 m3		220.00 +4%	1'320.00	212.00	1272.00
										240.00 +13%
331 131.111	331>003				10 h		120.00	(1'200.00)	125.00	(1'250.00)
										130.00
331 131.111	331>004				2 h		120.00	(240.00)	125.00	(250.00)
										130.00

Bereich für das Erfassen
der Konditionen

Bereich für das Erfassen der
Einheitspreise



Bei Ausschreibungen ohne Leistungsverzeichnisse werden die Angebote auf der Stufe der Zwischentotal direkt eingetragen resp. aus EXCEL Export Dateien eingelesen.

Angebote importieren
... aus Excel Datei

Der Datenaustausch mit einer Standard Software z.B. ©MS EXCEL bietet den Vorteil, dass nicht nur weltweit, sondern auch im abgegrenzten Gebiete der schweizerischen Baubranche mit einer Trefferquote von über 90% gerechnet werden kann.

Übermittelt werden nicht nur die Positionen, sondern alle preisrelevanten Informationen wie Unternehmerinfos, Bedingungen, Hinweise, Texte, Vorausmassetabellen, Grafiken, usw. Sogar ein Datenaustausch ohne Leistungsverzeichnisse, nur auf Stufe der Zwischentotalsummen, ist möglich und für bestimmte Arbeitsgattungen auch sinnvoll.

...oder

Eine weitere Möglichkeit wurde speziell für den Datenaustausch mit CRB NPK Bau und SIA 451 entwickelt. Diese Schnittstelle gilt nur für die Schweiz und ausserdem auch nur für jene Planer und Unternehmer, welche eine spezielle Branchensoftware und die notwendigen Lizenzrechte für das Benutzen der einzelnen Kataloge besitzen.



Ausgetauscht werden mit SIA 451 nur die 'NPK Bau' Kapitelnummer, Sprache, Ausgabe-, Versionsjahr und die Positionsnummern (keine Texte) der Leistungsverzeichnisse zusammen mit dem Konditionenmodell. Und weiter erfasste Texte (R Positionen, Variablen), Bilder, Zusatzdokumente, Mengen (Ausmasstabellen, Detailmengen), Informationen zur Produktauswahl (PRD) und Preise, soweit vorhanden.



Bedingungen, Hinweise, Zuschlagskriterien, Ergänzungen zur SIA 118, allgemeine Projektinformationen, Adresslisten, Skizzen, Pläne, usw. müssen weiterhin mit Papier resp. PDF Dokumenten verschickt werden.

Favorit bestimmen

Mit Bestimmen des Favoriten werden die gewählten Preise und das Konditionenmodell in die Leistungsbeschriebe übernommen und der Vergleich unter allen eingereichten Angeboten dargestellt.

...Preise vergleichen

Bei Offertvergleichen mit Positionen können die Einheitspreise mit Kriterien gefiltert werden. Danach sind markante Abweichungen zum KV oder Favoriten sofort sichtbar.

Ausgewertet werden dabei die Abweichungen in Prozent oder als absoluter Betrag im Vergleich zwischen einem beliebigen Angebot und dem aktuellen Favoriten.

Tabellenblatt 'Vergabe'
Vergleich Favorit und KV

Offertvergleich													
5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)													
LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag		Georg Abt		Marty Stefan AG		
							5.34%	74'651.95	Favorit >	70'868.40	-4.41%		
911 Diverse Bauarbeiten (V R)							1.14%	850.00		0.92%	650.00	1.03%	
100 Transporte							850.00	1.14%		0.92%	650.00	1.03%	
Total Summe Brutto								74'503.15			70'735.10		
Rabatt							74'503.15	-4.00%			70'735.10	-4.00%	
Zwischentotal 1								71'523.00			67'905.70		
Abzüge							71'523.00	-0.90%	-643.70	67'905.70	-0.90%	-611.15	
Abzug für Baureklame								pauschal	-150.00	pauschal	-150.00	pauschal	
Zwischentotal 2								70'729.30			67'144.55		
Mehrwertsteuer							70'729.30	7.70%	5'446.15	67'144.55	7.70%	5'170.15	
Zwischentotal 3								76'175.45			72'314.70		
Skonto							76'175.45	-2.00%	-1'523.50	72'314.70	-2.00%	-1'446.30	
Zwischentotal 4								74'651.95			70'868.40		
Pauschalangebot								pauschal	0.00	pauschal	0.00	pauschal	
Total Summe Netto								74'651.95			70'868.40		
Abweichung zum KV								KV >		-5.1%	-3'783.55	-9.3%	
Abweichung Vergleich								5.34%	3'783.55		Favorit >	-4.4%	
Vergabedatum													
Visum													
Positionen und Preise													
Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)													
LNr	KAG	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Kostenvoranschlag		Georg Abt		Marty Stefan AG		
331 113.111	331>001				6 m3		250.00	+18%	1'500.00	212.00	1'272.00	260.00	+23%
331 113.211	331>002				6 m3		220.00	+4%	1'320.00	212.00	1'272.00	240.00	+13%
331 131.111	331>003				10 h		120.00		(1'200.00)	125.00	(1'250.00)	130.00	
331 131.111	331>004				2 h		120.00		(240.00)	125.00	(250.00)	130.00	
331 131.112	331>005				10 h		98.00		(980.00)	90.00	(900.00)	108.00	
331 131.112	331>006				2 h		98.00		(196.00)	90.00	(180.00)	108.00	
331 181.111	331>007				per h		(0.00)		(0.00)	125.00	(125.00)	118.00	
331 181.112	331>008				per h		(0.00)		(0.00)	110.00	(110.00)	105.00	
331 181.113	331>009				per h		(0.00)		(0.00)	110.00	(110.00)	105.00	
331 181.114	331>010				per h		(0.00)		(0.00)	110.00	(110.00)	105.00	
331 181.115	331>011				per h		(0.00)		(0.00)	100.00	(100.00)	98.00	
331 181.116	331>012				per h		(0.00)		(0.00)	95.00	(95.00)	94.00	

Vergleich der Angebote



Die Beträge und Konditionen in den weissen Feldern können gelöscht oder überschrieben werden. Jede Änderung der Konditionen oder Einheitspreise wird in der Berechnung sofort nachgeführt und zeigt immer den aktuellen Vergleich der Angebote.

Abgebotsrunde

Für Angebote können Begleitbriefe mit Rangierung und neutralen Übersichtstabellen aller Angebote erstellt und verschickt werden. Dazu muss der Favorit festgelegt werden.

Auftragsbestätigung und Absagen

Nach Abschluss der Verhandlungen und Vorbereiten des Werkvertrages können für den Favoriten eine Auftragsbestätigung erstellt und für alle anderen Submittenten entsprechende Absagebriefe gedruckt werden.

Phase 3
Werkvertrag

Damit ein Werkvertrag einfach und schnell erstellt werden kann, muss ein entsprechender Offertvergleich als Grundlage verwendet werden. Der gewählte Offertvergleich (VG) wird von BBase dupliziert und als neues Dokument (WV) angelegt, damit das Original unverändert bleibt. Danach werden zusätzliche Tabellenblätter für den Werkvertrag ein- und Andere ausgeblendet.

Vertragsbrief

Für den Versand der Werkverträge ist ein entsprechender Vertragsbrief vorbereitet. Dieser wird als Serienbrief mit den Adressen des Bauherrn resp. Unternehmers versehen.

1.6 Inhalt des aktuellen BBaseDokumentes

Für das aktuelle Werkzeug werden folgende Formularvorlagen (Arbeitsmappen) und Tabellenblätter verwendet:

- Arbeitsmappen
1. Vorlage Deckblatt AS.xlsx
 2. BBase Vorlage Ausschreibung.xlsm
 3. Vorlage Deckblatt WV.xlsx

Vorlage Deckblatt AS.xlsx Beim Erfassen eines neuen Dokumentes für die Ausschreibung wird die Tabelle 'Deckblatt', welche sich in der 'Vorlage Deckblatt AS.xlsx' befindet, in die Arbeitsmappe der gewählten Vorlage eingefügt.



Die Dokumente 'BBase Vorlage Ausschreibung' und allfällige Büro- resp. Projektvorlagen enthalten kein Deckblatt.

Vorlage Deckblatt WV.xlsx Beim Erstellen eines Werkvertrages aus einem Offertvergleich wird die Tabelle 'Deckblatt', welche sich in der 'Vorlage Deckblatt WV.xls' befindet, in die Arbeitsmappe eingefügt.

Tabellenblätter Vorlage Ausschreibung Während die Deckblattvorlage nur eine Tabelle enthält sind die Aufgaben der Ausschreibung auf verschiedene Tabellenblätter der Vorlage aufgeteilt. Links in der BBaseSteuerung können die Tabellenblätter des aktuellen BBaseDokumentes für das Bearbeiten am Bildschirm direkt ausgewählt werden. Das Wechseln erfolgt einfach und schnell.

Verschiedene Tabellen Die Arbeitsmappen der Ausschreibung (AS), des Offertvergleichs (VG) und des Werkvertrages (WV) enthalten spezielle Tabellen, welche nur für die entsprechende Phase gelten. Diese werden beim erstellen der Dokumente ein- resp. ausgeblendet.

Ausschreibung (AS)

- ▼ **Grundlagen**
 - Dokument Titel / Inhalt
 - Dokument Datum
 - Dokument Informationen
- ▼ **Einleitung**
 - Submittenten
 - Offertbrief
 - Deckblatt
- ▼ **Bedingungen und Hinweise**
 - Allgemeine Vertragsbedingun
 - Objektspezifische Bestimmun
 - Planungsteam
 - Unternehmerspezifische Best
 - Angaben des Unternehmers
- ▼ **Zusammenfassung**
 - Auswertung Ausschreibung
 - Konditionen

Offertvergleich (VG)

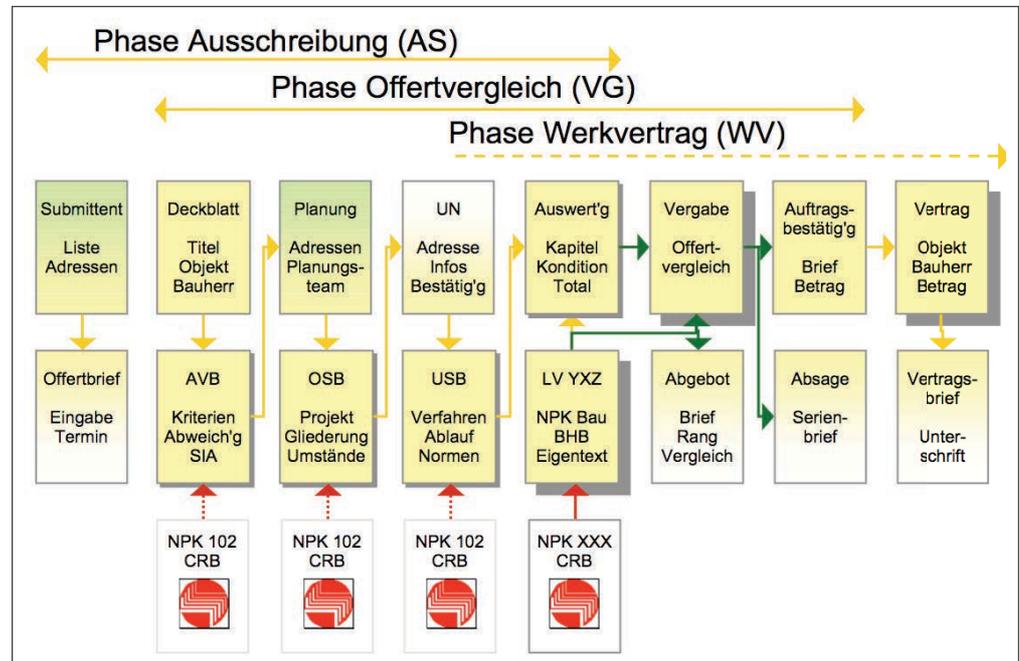
- ▼ **Grundlagen**
 - Dokument Titel / Inhalt
 - Dokument Datum
 - Dokument Informationen
- ▼ **Einleitung**
 - Submittenten
 - Allgemeine Vertragsbedingun
 - Objektspezifische Bestimmun
 - Planungsteam
 - Unternehmerspezifische Best
 - Angaben des Unternehmers
- ▼ **Zusammenfassung**
 - Auswertung Vergabe
 - Konditionen
- ▶ **Leistungsverzeichnis**
- ▼ **Vergabe**
 - Offertvergleich
 - Abgebotsbrief
 - Auftragsbestätigung
 - Absagebrief

Werkvertrag (WV)

- ▼ **Grundlagen**
 - Dokument Titel / Inhalt
 - Dokument Datum
 - Dokument Informationen
- ▼ **Einleitung**
 - Vertragsbrief
 - Deckblatt
- ▼ **Bedingungen und Hinweise**
 - Allgemeine Vertragsbedingun
 - Objektspezifische Bestimmun
 - Planungsteam
 - Unternehmerspezifische Best
 - Angaben des Unternehmers
- ▼ **Zusammenfassung**
 - Auswertung Werkvertrag
 - Konditionen
- ▶ **Leistungsverzeichnis**

Grundlage Titel, Untertitel und Inhalt, welche auf dem 'Deckblatt' angezeigt werden, können im Tabellenblatt 'Grundlage' überarbeitet oder ergänzt werden. Ausserdem sind Infos zum aktuellen Dokument, Korrespondenz- und Eingabedatum sowie Begleittext für den EXCEL Export enthalten.

Erklärungsschema



Begriffserklärung

Submittent AS, VG Innerhalb der aktuellen Ausschreibung werden einerseits die Adressen der Unternehmer für den Offertvergleich und andererseits die Adressen des Planungsteams gesammelt. Diese werden direkt aus der Adressliste von BBase übernommen oder darin erfasst resp. bearbeitet. Die erfassten Adressen dienen als Auswahlliste für das Versenden der Ausschreibungsunterlagen und bilden die Grundlage für den Offertvergleich.

Offertbrief AS Für den Versand der Ausschreibung ist ein entsprechender Offertbrief vorbereitet. Dieser kann als Serienbrief mit den Adressen der Submittentenliste versehen werden.

Vertragsbrief WV Für den Versand der Werkverträge ist ein entsprechender Vertragsbrief vorbereitet. Dieser wird als Serienbrief mit den Adressen des Bauherrn resp. Unternehmers versehen.

Deckblatt AS Das Deckblatt wird im 3. Schritt 'Arbeitsgattung' mit den vorbereiteten Vorlagen eingefügt und kann ausgewechselt oder ergänzt werden.
WV Das Tabellenblatt 'Deckblatt', welches im Werkvertrag (WV) angezeigt wird, entspricht der 'Vorlage Deckblatt WV.xlsx'.

AVB AS, VG, WV Mit den Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) werden generelle Regeln beschrieben, welche vielfach in der Bürovorlage definiert und für alle Ausschreibungen gelten. Dazu werden ergänzende Texte zu Eignungs- resp. Zuschlagskriterien und allfällige Abweichungen zur SIA 118 definiert.



Die in der BBaseVorlage aufgeführten Texte für Bedingungen und Hinweise (AVB, OSB, USB, UN) sind Beispiele. Diese entsprechen weder der Rechtssprechung noch den Anforderungen des aktuellen Projektes. Sie müssen für die aktuelle Anwendung angepasst werden und entsprechen, bezüglich Themen und Struktur, dem Inhalt von NPK 102.

OSB
AS, VG, WV

Die Objektspezifischen Bestimmungen (OSB) zeigen alle bereits erfassten Informationen zum Bauvorhaben und können in der Projektvorlage ergänzt werden.

Die erfassten Gliederungen und Struktur der Ausschreibung werden durchgängig über alle Leistungsverzeichnisse angewendet.



Angaben zu Baugrund, Erschliessung, Betrieb usw. können mit Grafiken und Fotos ergänzt werden.

Planung
AS, VG, WV

Alle Adressen des Planungsteams können direkt aus der Adressverwaltung übernommen und mutiert werden. Mit Hilfe der Adressart 'Planer' ist eine Selektion der vorhandenen Daten möglich, welche eine schnelle Wahl unterstützt.

USB
AS, VG, WV

Die Unternehmerspezifischen Bestimmungen (USB) enthalten zusätzlich preisrelevante Informationen für die aktuelle Arbeitsgattung. Neben der Verfahrensart, den Fristen und Unterlagen, werden Erklärungen zum Konditionenmodell oder allfälligen Abzügen definiert.



Im Abschnitt 'Normen und Regelwerke' werden alle in Anwendungshilfen enthaltenen Hinweise zu Normen, ABB und Empfehlungen der verwendeten NPK aufgelistet.

UN
AS, VG, WV

Mit den Angaben des Unternehmers zur Firma werden wichtige Entscheidungskriterien gesammelt. Neben der Adresse mit Sachbearbeiter, Versicherung, Referenzen, usw. kann eine Bestätigung mit Selbstdeklaration vorbereitet werden.

Auswertung
AS, VG, WV

Im Tabellenblatt 'Auswertung' werden alle verwendeten Normpositionenkataloge (NPK) und Eigentext Kapitel oder Bauteilbeschriebe aus der Kostenermittlung von BBase mit den entsprechenden Abschnitttiteln aufgelistet. Diese können auch direkt aus SIA 451 Dateien importiert werden.



Anstelle der Kapitel kann für die Ausschreibung ohne Leistungsverzeichnisse die Struktur der Zwischentotale erfasst werden, welche später für den Offertvergleich und Werkvertrag weiter verwendet wird.

Nach abschliessendem Bearbeiten des Konditionenmodells und Gliederungsstrukturen kann die Ausschreibung als SIA 451 Datei (nur Leistungsverzeichnisse mit Konditionen) oder als Excel Dokument (Deckblatt, Einleitung mit Plänen, Fotos, Vorausmass und Leistungsverzeichnissen) für das Angebot exportiert werden.

LV XYZ

Für jedes Kapitel der Leistungsverzeichnisse wird ein eigenes Tabellenblatt eingefügt, welches den ganzen Katalog enthält.

Mit einfachem Doppelklick werden Positionen im Katalog gewählt und danach alle Vorbemerkungen und übergeordneten Positionen vom

Programm angefügt. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird beim Ändern der Darstellung am Bildschirm gezeigt.

Werden Positionen mit Einheitspreisen erfasst, wird automatisch auf der Linie der Abschnitt- und Unterabschnitttitel das entsprechende Zwischentotal berechnet. Die Preise können für das Angebot auch wieder ausgeblendet werden.

Zu jeder Mengen- oder Teilmengenzeile kann ein Ausmassblock (Vorausmass) mit mehreren Zeilen erfasst werden. Ausmasstabellen können ein-/ausgeblendet und nachträglich erweitert werden.



Es können ergänzend zu den Texten, Grafiken oder Pläne sowie Bilder in die Leistungsverzeichnisse eingesetzt werden.

Vergabe
VG

Der Offertvergleich, auf dem Tabellenblatt 'Vergabe', enthält neben der Kapitelstruktur und dem Konditionenmodell auch alle mengentragenden Unterpositionen. Für jeden im Tabellenblatt 'Submittenten' eingblendeten Unternehmer werden die Einheitspreise und Konditionen in Spalten dargestellt, um damit den Preisvergleich zu erstellen.



Die Angebote der Unternehmer können im Offertvergleich auch mit den massgeblichen Preisen oder Kosten des KV verglichen werden. Dafür können Preise auf einzelnen Positionen, Zwischentotalsummen bei den Abschnitten der Kapitel oder die Totalsumme Brutto erfasst werden.

Abgebot
VG

An alle beteiligten Unternehmer kann mit dem Tabellenblatt 'Abgebot' ein Serienbrief mit Rangierung, Nettobetrag oder detaillierter Tabelle der Einheitspreise verschickt werden.

Bestätigung
VG

Die Einheitspreise, Konditionen und Adresse des im Offertvergleich bestimmten Favoriten, werden in der Auftragsbestätigung im Tabellenblatt 'Bestätigung' angezeigt und können mit der Zusammenfassung im Tabellenblatt 'Auswertung' als Vorgänger zum Werkvertrag verschickt werden.

Absage
VG

Für alle andern Unternehmer wird im Tabellenblatt 'Absage' ein Serienbrief vorbereitet. Dieser kann wahlweise mit Informationen zur Vergabe des Auftrages (Firma und Betrag) ergänzt werden.

4 Anhang

Im Literaturverzeichnis sind einige Informationsquellen aufgeführt welche zusammen mit dem gedruckten Beispiel grundlegende Hinweise zur Ausschreibung enthalten.

4.1 Quellen und Literaturhinweise

BBaseAusschreibung wurde auf den Forschungsergebnissen verschiedener KTI Projekte aufgebaut und Berücksichtigt auch Festlegungen von CRB. Das vorliegende Programm orientiert sich unter anderem an entsprechenden Unterlagen.



Kompass – Die Integrale Plattform für die Bauwirtschaft KTI-Projekt 3547.1
1998 Bauen nach Smart 1998 ISBN 3-7643-5923-4

SIA, CH-8039 Zürich

SN 509 450 – SIA 450 Kosteninformation

SN 509 451 – SIA 451 1989 inkl. Merkblatt 2004

tec21 Nr 13/2005 Seite 16-17 – Allgemeine Bedingungen Bau

CRB, CH-8040 Zürich

NPK Bau – Benützungsanleitung 1996

NPK Bau – Information für Anwender 18 (IfA18)

Dem Anwender des NPK Bau stehen gratis 'Merkblätter zum Devisieren' zur Verfügung. Diese können direkt beim CRB Tel. 044 456 45 45 oder www.crb.ch unter Dienstleistungen, Anwendungshilfen bezogen werden.

01.05 Datenidentität bei NPK Bau

02.05 Grundsätze der Devisierung

03.05 Kostengrundlagen

04.05 Ausmassbereiche

06.05 Warum sind nach Möglichkeit geschlossene Positionen zu verwenden? 07.05 Symbole für Grössen im NPK

08.05 Eignung und Anwendung des NPK für grosse und kleine Arbeiten

09.05 Begriffe im Erdbau

10.05 Zement nach SN EN 197-1:2000

13.05 Wild lebende Tiere im Siedlungsraum

14.05 Beton – neue Bezeichnungen nach Norm SN EN 206-1:2000 15.05

Normpositionen-Katalog NPK und Allgemeine Bedingungen Bau ABB 16.06

Spachtelungen und Weissputze als Untergrund für Beschichtungen

Eidg. Steuerverwaltung, CH-3000 Bern

Wegleitung 2001 zur Mehrwertsteuerpflichtig – Publikation 610.525 d

Mehrwertsteuersätze und Entgeltminderung

Branchenbroschüre für das Baugewerbe – Publikation 610.540-04

4.2 Begriffe und Abkürzungen

Abschnitt	Der Abschnitt gliedert die Leistungsverzeichnisse in Bereiche mit einheitlicher Thematik. Er beginnt mit einer Nummer und einem Titel. Die Abschnittnummer ist dreistellig und endet mit zwei Nullen.
Angebot	Angebot des Unternehmers (Offerte), welche mit Hilfe der Ausschreibung eingeholt wird. Siehe auch Nachtragsangebot.
Akkord	Siehe auch Vergütungsart.
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen
Baukostenplan	Der BKP ist ein Anlagekontenplan für sämtliche Kosten, die bei der Erstellung einer baulichen Anlage anfallen. Er umfasst Grundstückserwerb, eigentliche Baukosten, Einrichtungen, Ausstattungen, Honorare und Nebenkosten aller Art. Es handelt sich beim BKP im Grunde genommen um einen Investitionskostenplan.
Bauteil	Gliederungsstruktur für das Erfassen von Beschrieben und Kosten, welche der eBKP oder BKP Struktur untergeordnet werden.
BKP	Siehe Auch Baukostenplan.
BT	Siehe Auch Bauteil.
Datenaustausch	Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten Verein (SI+A) hat eine Empfehlung für den Datenaustausch erarbeitet. Diese Empfehlung befasst sich mit der Datenübertragung zwischen Planer und Planer, Planer und Unternehmer resp. Planer und Bauherr.
Devis	Französischer Begriff für Kostenvoranschlag. Wird in der deutschsprachigen Schweiz als Bezeichnung für ein Leistungsverzeichnis (LV) verwendet.
EGL	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Elementgliederung.
EH	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Enthält die Einheit (max. zweistellig) der aktuellen Unterposition.
Einrichtungstyp	Dient insbesondere dazu, speziell elektromechanische Einrichtungsteile (z.B. Lifte, Fahrtreppen, etc.) oder Baustelleneinrichtungsgegenstände (z.B. Krane, etc.) als Typen zu deklarieren.
Elementgliederung	Zum Zwecke der Kostenplanung wird ein Bauobjekt in funktionale Elemente gegliedert. Die Elementcodes können den Teilmengen von Leistungspositionen zugeordnet werden.
ERT	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe auch Einrichtungstyp.
fakultative Vorbemerkung	Fakultative Vorbemerkungen enthalten in der Regel Erläuterungen, Bedingungen des betreffenden Abschnitts, Unterabschnitts oder einzelner Positionen und müssen vom Anwender ausgewählt werden.

Hauptposition	Die Hauptposition trägt eine dreistellige Nummer und hat die Funktion einer einleitenden, die Position charakterisierenden Leistungsbeschreibung. Siehe auch Abschnitt und Unterabschnitt.
HP	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Hauptposition.
IfA18	Information für Anwender 2018 zum NPK Bau.
KAG	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Kostenartengliederung.
KAL	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Enthält die Kalkulationsgrundlage. Siehe auch Kalkulation.
Kalkulation	Für die Querverbindung zur Kalkulationsgrundlage des Unternehmers stehen auf jeder Zeile mit Preis sechs Stellen zur Verfügung.
Kapitel	Siehe auch Normpositionenkatalog.
Kapitelgruppe	Erste, dem Bauablauf entsprechende Gliederung des Gesamtinhalts von NPK Bau (z.B. 300 Rohbauarbeiten). Die Kapitelgruppe ist gekennzeichnet durch eine dreistellige Nummer, die mit 2 Nullen endet.
Kapiteluntergruppe	Gliederung der Kapitelgruppen in Untergruppen mit Kapiteln, die bautechnisch zusammengehören (z.B. 310 Baumeisterarbeiten). Die Kapiteluntergruppe ist gekennzeichnet durch eine dreistellige Nummer, die mit einer Null endet.
Komponente	Gliederungsstruktur für das Erfassen von Beschrieben und Kosten welche der Struktur der Bauteile untergeordnet werden.
Kostenartengliederung	Die Kostenartengliederung erlaubt die Leistungen nach einem Kontenplan der Kostenarten (z.B. nach dem Baukostenplan BKP) zu gliedern. Für den alphanumerischen Code der Kostenartengliederung stehen sechs Stellen zur Verfügung.
Kostenvoranschlag	Tabelle mit allen Kosten gegliedert nach BKP als Grundlage für die Kostenkontrolle und -Überwachung.
KP	Siehe auch Komponente.
KV	Siehe auch Kostenvoranschlag.
Laufnummer	Um in umfangreichen Leistungsverzeichnissen Positionen leichter und schneller zu finden, können alle Unterpositionen die eine Menge tragen, mit einer fortlaufenden Nummer, der Laufnummer, versehen werden. Die Laufnummer ist numerisch. Es stehen sieben Stellen zur Verfügung. Es hat sich als günstig erwiesen, wenn die Laufnummer selbst Informationen enthält, zu welchem Kapitel die Teilmenge gehört. Deshalb enthält die Laufnummer in der Regel die Kapitelnummer als erste 3 Ziffern. Damit stehen 3 Ziffern (max. 999 Positionen) für die fortlaufenden Nummerierung der Teilmengenzeilen zur Verfügung. Bei grösseren Vorhaben könnte dies zu Problemen führen. Deshalb soll eine variable Option benutzt werden.

Variante 1

3 Stellen Kapitelnummer (z.B. 314).

3 Stellen als fortlaufende Nummerierung 1 Stelle als Prüfsumme.

Variante 2

2 Stellen Kapitelidentifikation (z.B. 01) 4 Stellen fortlaufend.

1 Stelle als Prüfsumme.

Leistungsposition	Die Leistungsposition beschreibt und quantifiziert eine bauliche Leistung und ist Bestandteil des Leistungsverzeichnisses. Siehe auch Hauptposition und Unterposition.
Leistungsverzeichnis	Beschreibung konkreter Bauvorhaben mit Hilfe von Leistungsbeschreibungen (Lieferungen und Arbeiten) von NPK Bau oder Eigentext bilden meistens die Grundlage für Angebote der Unternehmer. Siehe auch Devis.
LV	Leistungsverzeichnis. Siehe auch Devis.
MA	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Mengenart.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer ist eine Verbrauchssteuer. Das Ziel der Besteuerung liegt in der Belastung der Einkommensverwendung des Endverbrauchs (Konsum von Gegenständen und Dienstleistungen). Aus Praktikabilitätsüberlegungen wird der Endverbraucher bzw. Konsument nicht direkt erfasst. Steuerlicher Anknüpfungspunkt sind die Lieferungen und Dienstleistungen von steuerpflichtigen Unternehmungen. Im Inland wird die MWSt als Allphasensteuer auf allen Wirtschaftsstufen jeder Lieferung oder Dienstleistung erhoben. Von der Steuer ausgenommen sind: Die Übertragung und Bestellung von dinglichen Rechten an Grundstücken wie; – Handänderungen von Immobilien <ul style="list-style-type: none">• Kauf- und Vorkaufsrechte• Baurecht
Mengenart	Kennzeichnen der Mengenart nach der Regelung in der Empfehlung SIA 451. Für die Mengenarten werden folgende Codes verwendet:

Standardmengenarten

- A Vorausmass durch den Planer ermittelt, ist einzurechnen.
- B Festmenge durch den Planer ermittelt, ist einzurechnen.
- D Vorausmass, das nur auf Anweisung des Planers erstellt werden darf, ist einzurechnen.
- E Per-Position ohne Mengenangabe, ist nicht einzurechnen.

Mengenarten Primärvarianten

- J Vorausmass durch den Planer ermittelt, ist einzurechnen.
- K Festmenge durch den Planer ermittelt, ist einzurechnen.

M Vorausmass, das nur auf Anweisung des Planers erstellt werden darf, ist einzurechnen.

Mengenarten Eventualvarianten

Q Vorausmass durch den Planer ermittelt, ist nicht einzurechnen.

R Festmenge durch den Planer ermittelt, ist nicht einzurechnen.

U Vorausmass, das nur auf Anweisung des Planers erstellt werden darf, ist nicht einzurechnen.

Mengengliederung Die Mengen von Unterpositionen können mit Hilfe von Mengengliederung (OGL, PSL, KAG, EGL, usw.) in einzelne Teilmengen aufgeteilt werden. Die Gliederungen können einzeln oder in beliebiger Kombination eingesetzt werden und entsprechend der IfA18.

Merkblätter Dem Anwender des NPK Bau stehen gratis 'Merkblätter zum Devisieren' zur Verfügung. Diese können direkt auf der CRB Homepage als PDF heruntergeladen werden.

MWSt siehe Mehrwertsteuer.

Nachtragsangebot Nachtragsangebote sind mit eigenen Leistungsverzeichnissen einzuholen. Wenn Sie nachträglich in den Werkvertrag und die Abrechnung aufgenommen werden sollen müssen in der Unternehmerkontrolle entsprechende Buchungen erfasst werden.

Normposition Die Normposition enthält alle Parameter für die Beschreibung einer baulichen Leistung. Sie besteht aus einer Hauptposition (3 Stellen) und mehreren Unterpositionen (3 Stellen).

Normpositionenkatalog Der NPK Bau ist die genormte Grundlage der Schweizerischen Bauwirtschaft für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen. Er umfasst den Hochbau mit der Haustechnik, den Tiefbau und andere spezielle Bereiche. Als leistungsorientierte Kostengliederung wird NPK, ähnlich wie die Kostengliederung BKP (Baukostenplan), vor allem im Bereich der Ausführung eingesetzt. Er wird deshalb vor allem für die Gliederung von Kosten im Zusammenhang mit Ausschreibungen, Werkverträgen und Abrechnungen eingesetzt.

Das NPK Kapitel ist auf dem Leistungsverzeichnis gekennzeichnet durch: – eine dreistellige NPK Kapitelnummer, die nicht mit Null endet

- Sprachcode (Buchstabe D, F, I oder E)
- Ausgabejahr (2 Stellen z.B. 03)
- NPK Kapitelname
- Versionsjahr (2 Stellen, z.B 06)

Normtexte Normpositionstexte dürfen nicht verändert werden, da sonst die Funktion des NPK als Basis der Verständigung und der Datenübertragung gestört wird.

NPK Siehe auch Normpositionenkatalog.

Objektgliederung Die Objektgliederung erlaubt, grosse oder komplexe Bauvorhaben in Objekte zu zerlegen und ihnen die einzelnen Teilleistungen zuzuordnen. Für den alphanumerischen Code der Objektgliederung stehen sechs Stellen zur Verfügung.

OGI	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Objektgliederung.
OSB	Objektspezifische Bestimmungen
Pos	Hauptposition im aktuellen Leistungsverzeichnis. Die Hauptposition trägt eine dreistellige Nummer und hat die Funktion einer einleitenden, die Position charakterisierenden Leistungsbeschreibung.
Positionslage	Die Positionslage erlaubt, den Ort (z.B. Geschoss) für die Ausführung einer bestimmten Leistung innerhalb eines Projektes zu definieren und die einzelnen Teilleistungen diesen Orten zuzuordnen. Die Positionslage ist der Objektgliederung hierarchisch untergeordnet. Für den alphanumerischen Code der Positionslage stehen sechs Stellen zur Verfügung.
PRV	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis Dient als Hinweis zu preisrelevanten Vorbemerkungen innerhalb des aktuellen Leistungsverzeichnisses.
PSL	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Positionslage.
R	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Markierung (R) für die aktuelle Position, falls es sich entsprechend IfA18 um eine Reserveposition handelt. Siehe auch Reservekapitel und Reserveposition.
Regie	Siehe auch Vergütungsart.
Reservekapitel	Im Reservekapitel kann der Anwender ausserhalb der NPK Kapitel Leistungen beschreiben. Das Reservekapitel ist dreistellig und trägt die Nummer 9XX (X9X oder XX9). Genauere Informationen Siehe IfA18.
Reservekapitelgruppe	Die Reservekapitelgruppe trägt die Nummer 900 'Eigene Kapitel der Anwender'. Somit stehen alle Nummern dieser Kapitelgruppe dem Anwender zur Verfügung. Alle Positionstexte in diesem Bereich sind Reservepositionen und werden im Output mit R gekennzeichnet.
Reserveposition	In der Reserveposition kann der Anwender Leistungen beschreiben, die im NPK nicht enthalten sind. Die Reserveposition ist dreistellig und trägt die Nummer XX9. Genauere Informationen Siehe IfA18.
Teilmengen	Siehe auch Mengengliederung.
Text	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis.
Titel	Kurzbezeichnung als Stichwort (Sammelbegriff) für aktuelles Leistungsverzeichnis.
UN	Kurzbezeichnung für Unternehmer.

Unterabschnitt	Der Unterabschnitt gliedert die Abschnitte in Teilbereiche. Er beginnt mit einer Nummer und einem Titel. Die Unterabschnittnummer ist dreistellig und endend mit einer Null.
Unterposition	Einer Unterposition können unterschiedliche Mengen resp. Teilmengen zugewiesen werden. Sie ist dreistellig wie die Hauptposition und darf keine Nullen enthalten.
Unterpositionsgruppe	Die Unterpositionsgruppe gliedert die Hauptposition in Bereiche mit einheitlicher Thematik. Sie beginnt mit einer Nummer und entsprechendem Text. Die Unterpositionsgruppe ist dreistellig und endet mit zwei Nullen.
Unterpositions- untergruppe	Der Unterpositionsuntergruppe gliedert die Unterpositionsgruppe in Teilbereiche. Sie beginnt mit einer Nummer und entsprechendem Text. Die Unterpositionsuntergruppe ist dreistellig und endend mit einer Null.
UP	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis. Siehe Unterposition, Unterpositionsgruppe resp. Untergruppe.
Urheberrecht CRB Daten	Die CRB Datenbibliothek (NPK Bau) ist urheberrechtlich geschützt. Die Lizenz für Anwender der Daten umfasst die Nutzungsrechte an den zur Verfügung gestellten Daten und wird mit einem Bezugspreis und einer jährlichen Gebühr abgegolten.
Updating CRB Daten	Die Lizenznehmer sind gehalten, von Ihnen entdeckte Fehler in den NPK-Daten dem CRB schriftlich zu melden.
USB	Unternehmerspezifische Bestimmungen
VAR	Spaltenbezeichnung im Leistungsverzeichnis Enthält die Bezeichnung der gewählten Variante. Siehe auch Variante.
Variable	Um mit offenen Unterpositionen flexibel formulieren zu können, werden sie in Textbausteine (Variablen) aufgeteilt. Die Variablennummer ist nur die Auswähladresse des betreffenden Textbausteines. Sie ist nicht Bestandteil der NPK Nummer.
Variante	Kennzeichnung von Varianten (Gruppen von Positionen, für Bauwerksteile mit unterschiedlichen Ausführungen). Die Stellen eins bis drei dienen der Kennzeichnung der Gruppen von Positionen, die die unterschiedlichen Varianten beschreiben. Die Stellen 4 bis 6 dienen der Kennzeichnung der einzelnen Varianten.
VE	Siehe Vergabeeinheit
Vergabeeinheit	Unternehmer oder Werkgruppe welche mit einem bestimmten Begriff wie z.B. Baumeister, Maler, Gärtner, Bauingenieur, Gemeindewerke, usw. bezeichnet werden. Dienst als übergeordnete Gliederungsstruktur für das Zusammenfassen von Leistungen und Kosten.
Vergütungsart	Im NPK sind Ausmass- und Aufwandpositionen (Vergütung im Akkord bzw. in Regie) nur in Ihrem Text und nicht an der Positionsnummer sichtbar. Sollen die Vergütungsarten unterschieden werden können, muss für Arbeiten nach Ausmass und für jene nach Aufwand je ein separates Leistungsverzeichnis erstellt werden.

Wiederholungsposition Die Wiederholungsposition dient dazu, im gleichen Leistungsverzeichnis Varianten mit den in einer offenen Unterposition enthaltenen Textbausteinen beschreiben zu können.

4.3 Beispiel der Ausschreibung

Die folgenden Seiten zeigen die gedruckte Version des beschriebenen Beispiels in Originalgrösse.

Submittenten

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Adresse	Bezeichnung	Kontakte
	George Abt Bedachungen Zürcherstr. 36 8919 Rottenschwil	Telefon Fax Natel Email	01 321 02 01 01 321 02 11
Sachbearbeiter	Herr Huber	Telefon Sachb.	01 321 02 02
Bemerkungen	ARGE mit Muster AG, Zürich		

	Marty Stefan AG Bedachungen Im Hackacker 2 8852 Altendorf	Telefon Fax Natel Email	01 781 33 00
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			

	Holz & Nägäli zur Linde 8134 Adliswil	Telefon Fax Natel Email	01 813 12 35 052 761 37 06 holznägäli@schreiner.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			

Herr	Henk Schudel Zimmermann Seestrasse 22 8307 Effretikon	Telefon Fax Natel Email	01 687 49 49
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			

	Josef & Johannes Zimmi & Zimm Zimmermann Niederstrasse 2 8804 Au ZH	Telefon Fax Natel Email	056 649 90 30 zimmi@zimmi.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			

Offertbrief – Begleitschreiben für die Ausschreibung



5-199
EFH Neubau
Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

George Abt
Bedachungen
Herr Huber
Zürcherstr. 36
8919 Rottenschwil

Herr F. Muster
Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Offert Eingabe

Mönchaltorf, 24. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend senden wir Ihnen Ausschreibungsunterlagen zu obigem Objekt und folgender Arbeitsgattung:

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens 25. April 2020 an uns zurückzusenden.
Die entsprechenden Pläne können in unserem Büro eingesehen werden. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Beispiel AG, 8617 Mönchaltorf

Beilage
Ausschreibungsunterlagen

Objekt	5-199 EFH Neubau Ryhnerstrasse, 8712 Stäfa
Thema	Dachkonstruktion Zimmermann, Dachdecker, Spengler
Inhalt	Allgemeine Vertragsbedingungen Objektspezifische Bestimmungen Planungsteam Unternehmerspezifische Bestimmungen Angaben des Unternehmers Auswertung



Offerte

Bauherrschaft	Herr F. Muster Zürichstrasse 12, 8302 Kloten
Eingabe an	Beispiel AG, Architekturbüro Usterstr. 12, 8617 Mönchaltorf Telefon 044 948 12 14, Fax 044 948 19 41, Email info@bbase.ch

BBaseAusschreibung 8.6

Eingabetermin	25. April 2020	
Offertsumme	Total Netto	CHF

Mit der Unterzeichnung der Offerte erklärt der Unternehmer, über die örtlichen Verhältnisse auf der Baustelle, über die allgemeinen und speziellen Bedingungen sowie über Art und Umfang der Arbeiten oder Lieferungen orientiert zu sein. Auf spätere Einwände über ungenügende Aufklärung kann nicht eingetreten werden.

Der Unternehmer	Ort, Datum	Stempel/Unterschrift
-----------------	------------	----------------------

Allgemeine Vertragsbedingungen

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung

Beschrieb

Eignungs- resp. Zuschlagskriterien

Eignungskriterien

Liste der Eignungskriterien mit allgemeinen Grundsätzen

1. Geeignete Struktur des anbietenden Unternehmens:
Das Unternehmen verfügt über eine Abteilung, die sich mit den ausgedruckten Arbeiten befasst.
2. Erfüllung der erforderlichen Leistungsfähigkeit:
Das Unternehmen verfügt über genügend beruflich befähigtes Personal, die notwendigen technischen Ausrüstungen und entsprechende Referenzobjekte.
4. Qualitätssicherung:
ISO Zertifizierung oder ISO konformes QM

Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlich günstigste Angebot und berücksichtigt folgende gewichtete Kriterien (Bewertungsskala).

1. Angebotspreis (50 Punkte)
Bereinigte Angebotssumme inkl. Mehrwertsteuer
2. Termin (10 Punkte)
Einhaltung der Terminvorgaben, Bauzeit länger oder kürzer
3. Qualität (10 Punkte)
Bewertung der Firma, des Personals gemäss Eignungskriterien, der Lieferung, der Referenzen
4. Lehrlingsausbildung (10 Punkte)
Anzahl Ausbildungsplätze pro Mitarbeiter
5. Kundendienst (10 Punkte)
Erreichbarkeit, Serviceleistung, Unterhalt

Abweichungen zur SIA Norm 118/2013

Abweichungen zur Norm

Ergänzungen, Änderungen und Präzisierungen zu den Bestimmungen der SIA Norm 118 'Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten', Ausgabe 2013 (Ersetzt die Norm SIA 118 1977/91).

Verbindlichkeit
Art. 6, 17 SIA 118

Das Angebot ist für 3 Monate nach der Eingabefrist gültig. Die eingerechneten Einheitspreise gelten fest bis Bauvollendung.

Kollisionsregelung
Art. 21 SIA 118

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so gilt folgende Rangordnung:

1. Text dieser Vertragsurkunde mit den ergänzenden Bestimmungen zur SIA Norm 118, den objektspezifischen - und unternehmensspezifischen Bestimmungen.
2. Leistungsverzeichnis oder Baubeschreibung.
3. Pläne des Projektverfassers.
4. Die Norm SIA 118 'Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten'.
5. Die übrigen einschlägigen Normen des SIA und die im Einvernehmen mit dem SIA aufgestellten Normen anderer Fachverbände.

Objektspezifische Bestimmungen

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Beschrieb
-------------	-----------

Informationen zum Bauvorhaben

Bauwerksart	010 Wohnen
Projektart	Neubau
Objektbezeichnung	5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa



Projekt Info	Musterhaus für Beispiele von BBase an sonnigem Südhang mit Sicht auf Berge und See. Erschliessung über Quartierstrasse in Zone W2 AZ 20%.
Raumprogramm	UG: Heizung, Schutzraum, Waschen, Garage, Büro, WC EG: Wohnen, Zimmer, Küche, Essen, DU/WC DG: 3 Zimmer, Bad WC
Konstruktion	UG: Boden Beton 20 cm, Wände Beton 25 cm tw. KS 15 cm, EG: Boden Beton 16 cm, Wände ZWS Mauerwerk (10/12/15), tw. BS 8-12 cm, DG: Boden Holzbalkenlage mit Bretterboden, Wände Ständerkonstruktion mit Holzschalung, Walmdach und Tonziegel

Gliederungen der Ausschreibung

Objektgliederung (OGL)	Die Ausschreibung enthält folgende Objektgliederungen: Wohnen - Wohnhaus auf Parzelle 1 Garage - Freistehende Garage auf Parzelle 2
Positionslage (PSL)	Die Ausschreibung enthält folgende Positionslagen: EG - Erdgeschoss (Wohnen) OG - Obergeschoss (Wohnen)
Kostenarten (KAG)	Die Ausschreibung enthält folgende Kostenartengliederungen: 214.1 - Traggerippe (Zimmermannskonstruktionen)
Varianten (VAR)	Die Ausschreibung enthält folgende Varianten: WMD/STW* - Wärmedämmung Dachkonstruktion / Steinwolle

Bezeichnung	Beschrieb WMD/HOF - Wärmedämmung Dachkonstruktion / Holzfaser
Einrichtungstyp (ERT)	Die Ausschreibung enthält keine Einrichtungstypen
Nutzungsglied. (NGL)	Die Ausschreibung enthält keine Nutzungsgliederung
Raumgliederung (RGL)	Die Ausschreibung enthält keine Raumgliederung

Baugrund, örtliche Gegebenheiten

Baugrund	Baugrund Lehmig mit Kiesnester, Frosttiefen 80 cm, Gewässer Bach Ø Wasserspiegel 435.80 m.ü.M., Grundwasser dito, Altlasten keine bekannt.
Vorhanden	Abwasserleitung Ø 50 cm in Strassenmitte, Wasser 1.0 m ab Grenze Leitung und Hydrant, Elektrizität über Freileitung und Bauverteiler, Telefonverteilkasten mit Freileitung an nördlicher Grenze.
Klima	Naturgefahren: Bei Gewitter steigt Wasserspiegel des Bachs sehr schnell.
Behinderung	Schichtbetrieb nicht möglich.
Erschliessung, Lager	Quartierstrasse als Zufahrt max. 20 Tonnen, Parklätze 5 Stk., Umschlagflächen 6x6 m neben Zufahrt Garage, Lagerflächen, Baracken keine, Magazine ab Rohbau im Keller.



Benützungsrechte	Zuleitungen ab Hydrant, Ableitungen in prov. Kanal zur Strasse, Bauabfälle müssen vom Unternehmer entsorgt werden.
Schützen	Das öffentliche Gewässer darf nicht für das Ableiten von Wasser der Baustelle benutzt werden.
Bauarbeiten, Baubetrieb	Die notwendige Bauheizung und der notwendige Winterdienst sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Planungsteam

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Vergabeeinheit	Adresse	Bezeichnung	Kontakte
Architekt	Beispiel AG Architekturbüro Usterstrasse 12 8617 Mönchaltorf	Telefon Fax Natel Email	+41 44 948 12 14 +41 44 948 19 41 info@bbase.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Bauingenieur	Ingenieur und Partner Postfach 143 8132 Hinteregg	Telefon Fax Natel Email	+41 44 941 23 56 +41 44 984 34 56 +41 79 112 34 56 meier@partner.ch
Sachbearbeiter	Herr P.Müller	Telefon Sachb.	+44 44 948 12 11
Bemerkungen			
Elektroingenieur	Elektro AG Ingenieurbüro Pfannenstielstrasse 15 8132 Egg	Telefon Fax Natel Email	+41 44 984 12 34 +41 44 984 12 12 +41 79 567 45 34 elektro@elektro.ch
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Heizungsingenieur	Ingenieur-Gemeinschaft K7 Planungsbüro Feldblumenstr. 6 8906 Bonstetten	Telefon Fax Natel Email	+41 44 771 13 10 +41 44 700 39 01 +41 79 196 34 62
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			
Sanitäringenieur	Ingenieur-Gemeinschaft K7 Planungsbüro Feldblumenstr. 6 8906 Bonstetten	Telefon Fax Natel Email	+41 44 771 13 10 +41 44 700 39 01 +41 79 196 34 62
Sachbearbeiter		Telefon Sachb.	
Bemerkungen			

Unternehmerspezifische Bestimmungen

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Beschrieb
Ausschreibungsverfahren für 'Dachkonstruktion'	
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Umfang der Arbeiten	Gegenstand und Umfang der Arbeiten gemäss Leistungsverzeichnisse
Vorgehen	Die Unterlagen können bei der Bauleitung bezogen werden und sind kostenlos. Eine Begehung findet nicht statt. Weitere Auskünfte werden von der Bauleitung erteilt.
Eingabetermin	25. April 2020
Eingabeort	An die Adresse des Architekten resp. der Bauleitung Zu spät eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt.

Bauablauf, Fristen, Prämien

Bauprogramm	Dem Leistungsverzeichnis liegt ein approximatives Terminprogramm bei. Baubeginn 1. Dezember 2017 Rohbauvollendung 1. April 2017 Bezug 14. September 2017
Stand der Arbeiten	Fundamentplatte erstellt
Fristen	Für die Ausführung 'Dachkonstruktion' gelten folgende Termine: Vorgesehener Ausführungstermin für die ausgeschriebenen Arbeiten: Vorbereitungsarbeiten von 15.02.17 bis 15.04.17 Ausführungsarbeiten von 15.04.17 bis 01.05.17

Abgegebene Unterlagen

Unterlagen	Es werden folgende Unterlagen für die Ausschreibung abgegeben:
Einleitung	Deckblatt Allgemeine Vertragsbedingungen Objektspezifische Bestimmungen, Adressen Planungsteam Unternehmerspezifische Bestimmungen, Unternehmerblatt Zusammenfassung und Konditionen
Leistungsverzeichnis	Das Leistungsverzeichnis besteht aus folgenden NPK-Kapiteln: 331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 16) 351 Spenglerarbeiten: Dachentwässerungen und Anschlussbleche (V' 16) 357 Blitzschutzanlagen aussen (V' 16) 363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V' 16)
Pläne	Dem Leistungsverzeichnis liegen folgende Pläne bei: Nr. 5-199.20 Grundriss 1:50 mit Detail Obergeschoss und Dach Nr. 5-199.12 Schnitt 1:50 Weitere Pläne können nach Vereinbarung im Büro des Architekten eingesehen werden.

Bezeichnung	Beschrieb
Datenaustausch	<p>Wird die Ausschreibung mit der Datenschnittstelle SIA 451 oder mit EXCEL File durchgeführt, sind folgende Regeln einzuhalten.</p> <p>Dem Unternehmer wird ein Leistungsverzeichnis mit allen aufgeführten Beilagen in Papierform und als Datendiskette nach IFA 92 oder EXCEL zur Verfügung gestellt.</p>

Eingabeform und Beilagen des Angebotes

Datenaustausch	<p>Wird die Ausschreibung mit der Datenschnittstelle SIA 451 oder mit EXCEL File durchgeführt, sind folgende Regeln einzuhalten.</p> <p>Vom Unternehmer müssen das Deckblatt, die allgemeinen Vertragsbedingungen, Objekt- und Unternehmerspezifische Bestimmung mit der Zusammenfassung in Papierform ausgefüllt und unterzeichnet zusammen mit der Datendiskette nach IFA 92 oder EXCEL eingereicht werden.</p>
----------------	---

Versicherungen

Versicherung Bauherr	<p>Die Bauherrschaft hat folgende Versicherungen abgeschlossen</p> <p>Bauherren Haftpflichtversicherung Versicherungsgesellschaft Winterthur Personenschäden Deckungssumme Fr. 4'000'000 Sachschäden Deckungssumme Fr. 1'000'000</p> <p>Bauwesenversicherung Versicherungsgesellschaft Winterthur Deckungssumme Fr. 1'000'000</p> <p>Die Kostenbeteiligung des Unternehmers an bauseitiger Versicherung beträgt 0.2 % der Netto Werkvertragssumme</p>
Versicherung Unternehmer	<p>Die Bauherrschaft verlangt vom Unternehmer folgende Versicherung. Die entsprechenden Policen müssen auf Verlangen vorgezeigt werden.</p> <p>Unternehmer Haftpflichtversicherung Personenschäden Deckungssumme Fr. 4'000'000 Sachschäden Deckungssumme Fr. 2'000'000</p>

Abrechnung und Abzüge

Abzüge	<p>Für die Kostenbeteiligung des Unternehmers werden bei der Abrechnung vor berechnen der Mehrwertsteuer folgende Entgelt mindernde Beiträge abgezogen:</p> <p>an Baureklamen pauschal Fr. 150.00</p> <p>an Baustrom, Bauwasser, Kommunikationsmitteln 0.3 % der Abrechnungssumme</p> <p>an Baureinigung 0.2 % der Abrechnungssumme</p> <p>an Schäden von nicht ermittelbaren Verursachern 0.2 % der Abrechnungssumme</p>
--------	---

Normen und andere Regelwerke

Allgemein

Folgende Bedingungen sind Grundlagen dieser Ausschreibung:

- Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
- Norm SIA 118/232 "Allgemeine Bedingungen für geneigte Dächer und Aussenwände mit hinterlüfteter Bekleidung".
- Norm SIA 118/232 "Allgemeine Bedingungen für geneigte Dächer und hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden".
- Norm SIA 118/265 "Allgemeine Bedingungen für Holzbau".
- Norm SIA 118/380 "Allgemeine Bedingungen für Gebäudetechnik".
- Vornorm SIA V118/271 "Allgemeine Bedingungen für Abdichtungen von Hochbauten".

Normen

Folgende Normen sind für die vorliegende Ausschreibung von Bedeutung:

- Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF.
- Empfehlung SIA V 414/10 "Masstoleranzen im Hochbau" (für den Elementbau sind strengere Toleranzen zu vereinbaren).
- Norm SIA 180 "Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau".
- Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".
- Norm SIA 232/1 "Geneigte Dächer".
- Norm SIA 232/2 "Hinterlüftete Bekleidungen von Aussenwänden".
- Norm SIA 257 "Maler-, Holzbeiz- und Tapeziererarbeiten".
- Norm SIA 260 "Grundlagen der Projektierung von Tragwerken".
- Norm SIA 261 "Einwirkungen auf Tragwerke".
- Norm SIA 261/1 "Einwirkungen auf Tragwerke - Ergänzende Festlegungen".
- Norm SIA 265 "Holzbau".
- Norm SIA 265/1 "Holzbau - Ergänzende Festlegungen".
- Norm SIA 269/5 "Erhaltung von Tragwerken - Holzbau".
- Norm SIA 271 "Abdichtungen von Hochbauten".
- Norm SIA 272 "Abdichtungen und Entwässerungen von Bauten unter Terrain und im Untertagbau".
- Norm SIA 273 "Abdichtungen von befahrbaren Flächen im Hochbau".
- Norm SIA 274 "Abdichtungen von Fugen in Bauten - Projektierung und Ausführung".
- Norm SIA 279 "Wärmedämmende Baustoffe - Allgemeine Anforderungen und wärmetechnische Bemessungswerte für Wärmedämmstoffe, Mauerwerksprodukte und weitere wärmetechnisch relevante Baustoffe".
- Norm SIA 279 "Wärmedämmende Baustoffe".
- Norm SIA 358 "Geländer und Brüstungen".
- Norm SIA 414 "Masstoleranzen im Bauwesen - Begriffe, Grundsätze und Anwendungsregeln" (für den Elementbau sind strengere Toleranzen zu vereinbaren).
- Norm SN 592 000 "Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung - Planung und Ausführung".
- Norm SN EN 62 561-1 "Blitzschutzbauteile. Teil 1: Anforderungen an Verbindungsbauteile".
- Norm SN EN 62 561-2 "Blitzschutzbauteile. Teil 2: Anforderungen an Leiter und Erder".
- Norm SN EN 62 561-3 "Blitzschutzbauteile. Teil 3: Anforderungen an Trennfunktenstrecken".
- Norm SN SEV 1000 "Niederspannungs-Installations-Norm NIN 2010".
- Norm SN SEV 3425 "Zusätzliche Blitzschutzmassnahmen bei der Einführung von elektrischen Leitungen in oberirdische Behälter mit Lagergut, dessen Flammpunkt unter 55 Grad Celsius liegt".

Angaben des Unternehmers

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung

Beschrieb

Adresse, Sachbearbeiter

Anrede

Name

Zusatz

Strasse, Nr

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

Natel

Email

Sachbearbeiter

Telefon Sachbearbeiter

Angaben zur Firma

Gründungsjahr

Zahl der Beschäftigten

Verbandsmitgliedschaft

Arbeitsgemeinschaft mit

Versicherungsgesellschaft
für Haftpflicht

Bank- oder Versicherungs-
garantie bei

MWSt Nummer

Referenzobjekte

Angaben für 'Dachkonstruktion'

Beschäftigte für Auftrag

Arbeitsgemeinschaft mit

Frühester Beginn

Ausführungszeit am Bau

Preise gelten fest bis

Selbstdeklaration, Bestätigung

UN – Angaben des Unternehmers und Selbstdeklaration

Bezeichnung	Beschrieb
Arbeitsschutz	Der Unternehmer verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge einzuhalten.
Subunternehmer	Der Unternehmer erklärt sich bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Verträge zu verpflichten.
Steuern	Der Unternehmer bestätigt, alle fälligen Zahlungen für kantonale - und kommunale Steuern, die direkte Bundessteuer und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.
Sozialabgaben	Der Unternehmer bestätigt, alle fälligen Sozialversicherungsbeiträge der AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG über alle Löhne (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil) bezahlt zu haben.
Konkurs, Pfändung	Der Unternehmer bestätigt dass er sich nicht in einem Konkursverfahren befindet und in den vergangenen 12 Monaten keine Pfändung vollzogen wurde.
Ort und Datum	.....
Stempel und Unterschrift	.....

Auswertung

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion (Zimmermann, Dachdecker, Spengler)

Bezeichnung	Konditionen	Zwischentotal	Prozent	Totalbetrag
Auswertung nach Kapiteln				
331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 16)				.....
100	Vorarbeiten	.....	
600	Dachkonstruktionen Holzbau	.....	
700	Stahlteile Holztragwerke	.....	
800	Imprägnierungen:Holzbau	.....	
351 Spenglerarbeiten: Dachentwässerungen und Anschlussbleche (V' 16)				.....
100	Vorarbeiten,Arbeiten n.Aufwand	.....	
200	Rinnen,Rohre	.....	
300	Bleche zu gen.Dächern;Ziegel	.....	
400	Bleche zu Flachdächern	.....	
357 Blitzschutzanlagen aussen (V' 16)				.....
200	Fang-,Ableitungen verlegen	.....	
300	Fang-,Ableitungen befestigen	.....	
400	Fang-,Ableitungen verbinden	.....	
500	Erdung:Blitzschutzanlagen	.....	
600	Messungen:Blitzschutzanl.	.....	
363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V' 16)				.....
100	Verlegeunterlagen:gen.Dächer	.....	
300	Wärmedämmungen:geneigte Dächer	.....	
400	Unterdächer,Konterlattungen	.....	
500	Deckungen m.Ziegeln:gen.Dächer	.....	
900	Einbauten,Zubehör:gen.Dächer	.....	

Auswertung – Zusammenfassung der Kapitel oder Zwischentotale

911 Diverse Bauarbeiten (V' R)

100 Transporte

Total Summe Brutto

Rabatt%

Zwischentotal 1

Abzüge -0.90%

Abzug für Baureklame pauschal -150.00

Zwischentotal 2

Mehrwertsteuer 7.70%

Zwischentotal 3

Skonto%

Zwischentotal 4

Pauschalabgebot pauschal

Total Summe Netto

Bemerkungen

Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau		331 D/14 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V' 16) 5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa								Volltext 24.03.20	
R	HP	UP	Vari Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MA A	Menge EH	EHPreis	Totalbetrag
											27'368.20
000			Bedingungen								
			. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6). . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).								
.100			Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 331D/2014.								
			01 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V'16)								
040			Anforderungen an Material und Herstellung								
041			Anforderungen bezüglich Holzfeuchte. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt								
.100			Ohne ergänzende Angaben: . Vollholz sägefrisch über % 30. . Keilgezinktes Vollholz 15 +/- % 3. . Schichtverklebtes Vollholz 10 +/- % 2 oder 12 +/- % 2, je nach Klebstofftyp. . Brettschichtholz 10 +/- % 2 oder 12 +/- % 2, je nach Klebstofftyp.								
.200			Mehrleistung: technische Trocknung.								
.300			Die Holzfeuchte ist jeweils auf den Verwendungszweck, die Klimaverhältnisse und den Einbaort abzustimmen. Holz und Holzwerkstoffe dürfen während der Verarbeitung, des Transports, der Zwischenlagerung und auch während der Montage nicht ungünstigeren klimatischen Bedingungen als im Gebrauchszustand ausgesetzt sein. In Norm SIA 118/265 sind inbegriffene bzw. nicht inbegriffene Schutzmassnahmen aufgeführt.								
.400			01 Dachkonstruktion. - Liegender Stuhl. Verlangte Holzfeuchte % 20 "Garage" - Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer. Verlangte Holzfeuchte % 15. "Wohnen"								
.500			bis .800 wie .400								
042			Anforderungen an die Herstellung von verklebten Bauteilen. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt:								
.100			Verklebtes Holz und Brettschichtholz.								
.110			01 Beschreibung								
			02 Zu Pos.								
			03 Verklebtes Holz und Brettschichtholz mit SFH-Zertifikat.								
			04 Weiteres								
.120			bis .180 wie .110								
.200			01 Beschreibung								
.300			bis .800 wie .200								
043			Anforderungen an Holz und Holzwerkstoffe: Die in den Positionen beschriebenen Qualitäten und Klassierungen beziehen sich auf "Qualitätskriterien für Holz und Holzwerkstoffe im Bau und Ausbau - Handelsgebräuche für die Schweiz". Für die Festigkeitsortierung von Schweizer Vollholz gilt grundsätzlich Norm DIN 4074-1. Für die Festigkeitsortierung von Brettschichtholz gilt Norm SN EN 14 080.								
.100			Klassierungen von stabförmigen Bauteilen. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt Nadelholz.								
.110			Vollholz sägeroh, aus Nadelholz: Holzart Fichte/Tanne. Festigkeitsklasse C24. Erscheinungsklasse I. Feuchte- bzw. Nutzungsklasse 1 bis 2.								
.120			Vollholz allseitig gehobelt, aus Nadelholz: Holzart Fichte/Tanne. Festigkeitsklasse C24. Erscheinungsklasse N. Feuchte- bzw. Nutzungsklasse 1 bis 2.								
.130			Keilgezinktes Vollholz, aus Nadelholz: Holzart Fichte/Tanne. Festigkeitsklasse C24. Erscheinungsklasse I. Feuchte- bzw. Nutzungsklasse 1 bis 2. Gebrauchsklasse								

LV – Darstellung des Leistungsverzeichnisses als Katalog

R	HP	UP	Var	Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MA	A	Menge	EH	EH Preis	Totalbetrag
600				Dachkonstruktionen										
610				Stehender Stuhl										
611				Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.										
.001				Sägeroh, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.										
			99	Typenbezeichnung										
				33t-017						A	2.3 m3		1'200.00	2760.00
				Wohnen										
				Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden					
				Schwellen	2	13	0.15	0.15				0.014	Rundung	
				Pletten	3	13	0.18	0.15				1.053	Pletten	
				Pfosten	6	2.4	0.15	0.15				0.324	Pfosten	
				Zangen	3	4	0.18	0.15				0.324	Zangen	
				33t-018						A	1.4 m3		1'200.00	1'680.00
				Garage										
				Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden					
				Schwellen	2	6.5	0.15	0.15	0.014			0.3065	Schwellen	
				Balken	9	4.5	0.15	0.18				1.0935	Balken	
.002				Gehobelt, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.003			01	Holzart, Oberfläche								m3		
			02	Querschnitt mm ...x....										
			03	Weiteres										
			99	Typenbezeichnung										
.004				bis .008 wie .003										
.009				Eiche, Querschnitt mm 140x140.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
612				Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Brettschichtholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.										
.100				Erscheinungsklasse I.										
.101				Breite mm 100.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.102				Breite mm 120.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.103				Breite mm 140.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.104				Breite mm 160.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.105			01	Breite mm								m3		
			99	Typenbezeichnung										
.106				bis .109 wie .105										
200				Erscheinungsklasse N.										
201				Breite mm 100.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
202				Breite mm 120.								m3		
			99	Typenbezeichnung										
203				Breite mm 140.								m3		
			99	Typenbezeichnung										

Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion

NPK Bau		331 D/14 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V 16)								Volltext		
		5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa								24.03.20		
R	HP	UP	Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MA	Menge	EH	EH Preis	Totalbetrag
000			Bedingungen									
			. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservestern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6). . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).									
040			Anforderungen an Material und Herstellung									
041			Anforderungen bezüglich Holzfeuchte. Wo nichts anderes vermerkt ist, gilt:									
			.400 Dachkonstruktion.									
			- Liegender Stuhl. Verlangte Holzfeuchte % 20 "Garage"									
			- Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer. Verlangte Holzfeuchte % 15. "Wohnen"									
100			Vorarbeiten									
110			Vorbereitungsarbeiten									
113			Mulden aufstellen und wieder abtransportieren. Mit Gebühr für Lagerung oder Abgabe von Material, mit Bearbeitung Material in Lager.									
			.100 Bausperrgut in Bauschutt-sortieranlage.									
			.110 Ausmass: Volumen lose.									
			.111 Vermischtes Bausperrgut.									
			331>001			:Wohnen		A	6 m3	.....	.....
			.200 Brennbares Material in Verbrennungsanlage.									
			.210 Ausmass: Volumen lose.									
			.211 Papier, Karton, Holz- bzw. Spanplattenreste, Polyethylen, Polypropylen und dgl.									
			331>002			:Wohnen		A	6 m3	.....	.....
130			Dienstleistungen									
131			Planungen.									
			.100 Statische Berechnungen.									
			.110 Statik, Aussteifung, Bemessung und Stabilisierung der Bauteile. Festlegen der Verbindungen und Verbindungsmittel. Mit Erstellen der Ingenieurpläne.									
			.111 Holzbau-Ingenieur.									
			331>003			:Wohnen		Q	10 h	.....	(.....)
			331>004			:Garage		Q	2 h	.....	(.....)
			.112 Holzbau-Meister (Zimmermeister).									
			331>005			:Wohnen		Q	10 h	.....	(.....)
			331>006			:Garage		Q	2 h	.....	(.....)
180			Leistungen nach Aufwand									
181			Arbeiten nach Aufwand (Regie).									
			.100 Arbeitszeit.									
			.110 Personal.									
			.111 Holzbau-Ingenieur.									
			331>007			:Wohnen		W	per h	.....	
			.112 Holzbau-Meister (Zimmermeister).									
			331>008			:Wohnen		W	per h	.....	
			.113 Holzbau-Polier (Zimmerpolier).									
			331>009			:Wohnen		W	per h	.....	

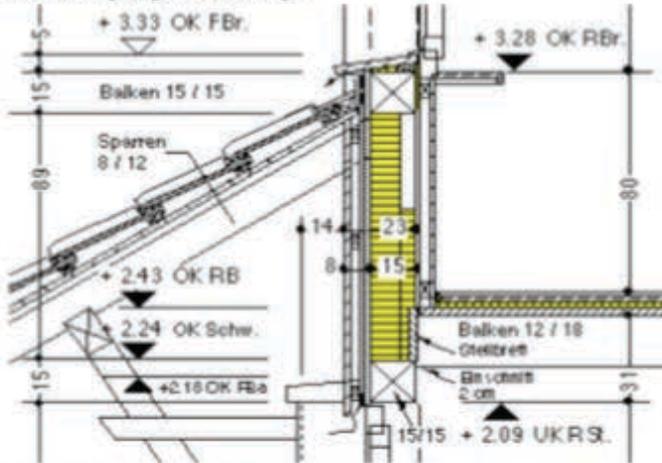
LV – Darstellung des LV des Leistungsverzeichnisses als Angebot (Textbreite an Seitenbreite angepasst)

NPK Bau	331 D/14 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V 16)							Volltext	
	5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa							24.03.20	
R HP UP	Text	KAG	OGL	PSL	VAR	MA	Menge EH	EH Preis	Totalbetrag

600 Dachkonstruktionen

610 Stehender Stuhl

611 Pfosten, Büge, Sattelhölzer, Zangen und dgl. aus Vollholz. Auf bauseitiges, genaues Auflager.



.001 Sägeroh, Querschnitt mm 80x160 bis 160x160.

331>017 Wohnen						A	2.3 m3
Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden		Total
Schwellen	2	13	0.15	0.15		0.014	Rundung
Pfetten	3	13	0.18	0.15		0.585	Schwellen
Pfosten	6	2.4	0.15	0.15		1.053	Pfetten
Zangen	3	4	0.18	0.15		0.324	Pfosten
						0.324	Zangen
331>018 Garage						A	1.4 m3
Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden		Total
Schwellen	2	6.5	0.15	0.15	0.014	0.3065	Schwellen
Balken	9	4.5	0.15	0.18		1.0935	Balken

630 Sparrenlage für Sattel- und Pultdächer

632 Sparrenlage aus Vollholz. Sattel- oder Pultdach. Auf bauseitiges, genaues Auflager.

.100 Sägeroh.

.101 Querschnitte: Sparren mm 80x140 bis 100x180, Schwellen, Pfetten mm 100x120 bis 160x260.

331>019 Wohnen						A	6.1 m3
Beschrieb	Faktor	Länge	Breite	Höhe	Runden		Total
Sparren	36	7.4	0.12	0.16	0.38512	5.5	Sparren
Lukarne	12	2.5	0.12	0.16	0.024	0.6	Lukarne

670 Nebenarbeiten und Mehrleistungen zu Dachkonstruktionen (1)

672 Schifterschnitte bei Pult- und Satteldächern, Dachaufbauten und Abwalmungen für Walmdächer.

.888 Dachneigung allseitig gleich.

331>020	Wohnen	A	15 St
---------	--------	---	-------

673 Schrägschnitt.

.889 Abschrägen von Schrägsparren.

331>021	Wohnen	:WMD/STW*J	4.2 m
---------	--------	------------	-------

674 Mehrleistungen für Ausbildung von Grat- und Kehlsparren.

.889 Abgraten oder auskehlen.

331>022	Wohnen	A	6 m
---------	--------	---	-----

677 Schützen des Konstruktionsholzes mit Kunststoffolie.

.888 Querschnitt bis mm 100x200.

331>023	Wohnen	A	48 m
331>024	Garage	A	13 m

Abgebot – Serienbrief für Verhandlungen



5-199
EFH Neubau
Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Holz & Nägäli
zur Linde
8134 Adliswil

Herr F. Muster
Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Abgebot

Mönchaltorf, 15. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie, Ihr Angebot zu prüfen und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen zu überarbeiten.

Mit Ihrem Angebot von Netto CHF 74'307.55 (inkl. MWSt) befinden Sie sich zur Zeit auf Rang 3.
Das günstigste Angebot liegt zur Zeit bei CHF 67'742.35.

Wir erwarten Ihre Antwort innert 3 Tagen und danken für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Beispiel AG, 8617 Mönchaltorf

Beilage: Offertvergleich

Offertvergleich – Standarddarstellung

Offertvergleich

5-199 - EFH Neubau, 8712 Stäfa - Dachkonstruktion

LNr	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Holz & Nägeli	3	Henk Schudel	4	Josef & Johannes Zimmi & Zimmi	5
						4.85%	74'307.55	-100.22%	-158.30	6.22%	75'275.30
Name				Holz & Nägeli		Henk Schudel		Josef & Johannes Zimmi & Zimmi			
Zusatz						Zimmermann		Zimmermann			
Adresse				zur Linde		Seestrasse 22		Niederstrasse 2			
PLZ/Ort				8134 Adliswil		8307 Effretikon		8804 Au ZH			
Sachbearbeiter											
Telefon				+41 52 813 12 35		+41 44 687 49 49		+41 56 649 90 30			
Fax				+41 52 761 37 06							
Natel											
Email				holznaegeli@schreiner.ch				zimmi@zimmi.ch			
Telefon Sachbearbeiter											
Eingabe Termin						25.04.20		25.04.20		25.04.20	
Eingabe Datum											
Verhandlungsdatum											
Termine											
Preise fest bis											
Bemerkungen											
Zusammenfassung											
331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion (V 16)							36.90%	27'363.20		39.61%	29'755.30
100 Vorarbeiten		2'820.00		3.80%				3'060.00		4.07%	
600 Dachkonstruktionen Holzbau		19'023.20		25.65%				20'967.30		27.91%	
700 Stahlteile Holztragwerke		3'100.00		4.18%				3'286.00		4.37%	
800 Imprägnierungen Holzbau		2'420.00		3.26%				2'442.00		3.25%	
351 Spenglerarbeiten: Dachentwässerungen u							9.37%	6'950.60		7.60%	5'705.80
100 Vorarbeiten, Arbeiten n Aufwand											
200 Rinnen, Rohre		3'057.60		4.12%				2'846.90		3.79%	
300 Bleche zu gen. Dächern, Ziegel		1'932.50		2.61%				1'204.50		1.60%	
400 Bleche zu Flachdächern		1'960.50		2.64%				1'654.40		2.20%	
357 Blitzschutzanlagen aussen (V 16)							1.99%	1'477.20		1.78%	1'338.80
200 Fang-, Ableitungen verlegen		529.60		0.71%				476.00		0.63%	
300 Fang-, Ableitungen befestigen		378.20		0.51%				325.80		0.43%	
400 Fang-, Ableitungen verbinden		169.40		0.23%				168.50		0.22%	
500 Erdung Blitzschutzanlagen		75.00		0.10%				40.50		0.05%	
600 Messungen Blitzschutzant.		325.00		0.44%				326.00		0.44%	
363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen un							50.59%	375'19.15		50.05%	375'99.00
100 Verlegeunterlagen gen. Dächer		3'747.80		5.05%				3'884.00		5.17%	
300 Wärmedämmungen geneigte Dächer		13'071.00		17.63%				12'200.00		16.24%	
400 Unterdächer Korkerstattungen		9'775.00		13.18%				9'120.00		12.14%	
500 Deckungen m. Ziegeln gen. Dächer		10'798.55		14.56%				12'235.00		16.29%	
900 Einbauten Zubehör gen. Dächer		126.80		0.17%				160.00		0.21%	
911 Diverse Bauarbeiten (V R)							1.15%	850.00		0.97%	725.00
100 Transporte		850.00		1.15%				725.00		0.97%	
Total Summe Brutto							74'160.15				75'123.90
Rabatt		74'160.15		-4.00%		-2'966.40		0.00		-4.00%	
								0.00		-3'004.95	
Zwischentotal 1							71'193.75		0.00		72'118.95
Abzüge		71'193.75		-0.90%		-640.75		0.00		-0.90%	
Abzug für Baureklame				pauschal		-150.00		0.00		pauschal	
								-150.00			
Zwischentotal 2							70'403.00		-150.00		71'319.90
Mehrwertsteuer		70'403.00		7.70%		5'421.05		-150.00		7.70%	
								-11.55		5'491.65	
Zwischentotal 3							75'824.05		-161.55		76'811.55
Skonto		75'824.05		-2.00%		-1'516.50		-161.55		-2.00%	
								3.25		-1'536.25	
Zwischentotal 4							74'307.55		-158.30		75'275.30
Pauschalabgebot				pauschal		0.00		pauschal		pauschal	
								0.00		0.00	
Total Summe Netto							74'307.55		-158.30		75'275.30
Abweichung zum KV				-0.5%		-344.40		-100.2%		-74'810.25	
Abweichung Vergleich				4.9%		3'439.15		-100.2%		-71'026.70	
Vergabedatum											
Visum											

Offertvergleich – Preise auf Positionen

LNr	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Holz & Nägeli		3	Henk Schudel		4	Josef & Johannes Zirni & Zirni	5	
						4.85%		74'307.55	-100.22%		-158.30	6.22%	75'275.30	
Positionen und Preise														
LNr	OGL	PSL	EGL	Menge	EH	Holz & Nägeli		Henk Schudel		Josef & Johannes Zirni & Zirni				
331>001	Wohnen			6	m3	250.00	+18%	1'500.00		FEHLT		280.00	+32%	1680.00
331>002	Wohnen			6	m3	220.00	+4%	1'320.00		FEHLT		230.00	+8%	1380.00
331>003	Wohnen			10	h	120.00		(1'200.00)		FEHLT	(0.00)	125.00		(1'250.00)
331>004	Garage			2	h	120.00		(240.00)		FEHLT	(0.00)	125.00		(250.00)
331>005	Wohnen			10	h	98.00		(980.00)		FEHLT	(0.00)	110.00		(1'100.00)
331>006	Garage			2	h	98.00		(196.00)		FEHLT	(0.00)	110.00		(220.00)
331>007	Wohnen			per	h	120.00		(120.00)		FEHLT	(0.00)	125.00		(125.00)
331>008	Wohnen			per	h	110.00		(110.00)		FEHLT	(0.00)	123.00		(123.00)
331>009	Wohnen			per	h	110.00		(110.00)		FEHLT	(0.00)	123.00		(123.00)
331>010	Wohnen			per	h	110.00		(110.00)		FEHLT	(0.00)	115.00		(115.00)
331>011	Wohnen			per	h	100.00		(100.00)		FEHLT	(0.00)	115.00		(115.00)
331>012	Wohnen			per	h	95.00		(95.00)		FEHLT	(0.00)	102.00		(102.00)
331>013	Wohnen			per	h	85.00		(85.00)		FEHLT	(0.00)	97.00		(97.00)
331>014	Wohnen			per	h	65.00		(65.00)		FEHLT	(0.00)	75.00		(75.00)
331>015	Wohnen			per	h	50.00		(50.00)		FEHLT	(0.00)	57.00		(57.00)
331>016	Wohnen			per	LE	1.00		(1.00)		FEHLT	(0.00)	2.00		(2.00)
331>017	Wohnen			2.3	m3	1'200.00	+4%	2'760.00		FEHLT		1'320.00	+15%	3036.00
331>018	Garage			1.4	m3	1'200.00	-8%	1'680.00		FEHLT		1'320.00	+2%	1848.00
331>019	Wohnen			6.1	m3	1'280.00	-5%	7'808.00		FEHLT		1'450.00	+7%	8845.00
331>020	Wohnen			15	St	12.00	+20%	180.00		FEHLT		14.00	+40%	210.00
331>021	Wohnen			4.2	m	50.00	+11%	210.00		FEHLT		52.00	+16%	218.40
331>022	Wohnen			6	m	25.30	+15%	151.80		FEHLT		27.90	+27%	167.40
331>023	Wohnen			48	m	7.40	+48%	355.20		FEHLT		6.50	+30%	312.00
331>024	Garage			13	m	7.40	+48%	96.20		FEHLT		6.70	+34%	87.10
331>025	Wohnen			36	St	45.00	-13%	1'620.00		FEHLT		52.30	+1%	1882.80
331>026	Garage			18	St	45.00	-13%	810.00		FEHLT		52.30	+1%	941.40
331>027	Wohnen			36	St	8.00	+33%	288.00		FEHLT		8.30	+38%	298.80
331>028	Garage			18	St	8.00	+33%	144.00		FEHLT		8.30	+38%	149.40
331>029	Wohnen			8	m3	140.00	+4%	1'120.00		FEHLT		142.00	+5%	1'136.00
331>030	Wohnen			8	m3	60.00	+20%	480.00		FEHLT		53.00	+6%	424.00
331>031	Wohnen			8	m3	120.00	+20%	960.00		FEHLT		125.00	+25%	1000.00
331>032	Garage			3	m3	120.00	+20%	360.00		FEHLT		137.00	+37%	411.00
331>033	Wohnen			1	pl	1'500.00	+36%	1'500.00		FEHLT		1'356.00	+23%	1'356.00
331>034	Garage			1	pl	300.00	+50%	300.00		FEHLT		258.00	+29%	258.00
331>035	Wohnen			1	pl	1'000.00	-20%	1'000.00		FEHLT		1'252.00	+0%	1'252.00
331>036	Garage			1	pl	300.00	-33%	300.00		FEHLT		420.00	-7%	420.00
331>037	Wohnen			8	m3	220.00	+1%	1'760.00		FEHLT		222.00	+2%	1'776.00
331>038	Garage			3	m3	220.00	+1%	660.00		FEHLT		222.00	+2%	666.00
351>001	Wohnen			per	h	98.00		(98.00)		FEHLT	(0.00)	19.20		(19.20)
351>002	Wohnen			per	h	78.00		(78.00)		FEHLT	(0.00)	19.20		(19.20)
351>003	Wohnen			per	LE	120.00		(120.00)		FEHLT	(0.00)	92.10		(92.10)
351>004	Wohnen			33	m	32.00	+28%	1'056.00		FEHLT		28.00	+12%	924.00
351>005	Wohnen			42	St	13.00	+8%	546.00		FEHLT		13.00	+8%	546.00
351>006	Wohnen			12	m	31.50	-5%	378.00		FEHLT		27.00	-18%	324.00
351>007	Garage			2.5	m	14.60	-56%	36.50		FEHLT		27.00	-18%	67.50
351>008	Wohnen			15	m	17.00	+21%	255.00		FEHLT		17.00	+21%	255.00
351>009	Garage			3	m	16.20	+15%	48.60		FEHLT		16.00	+13%	48.00
351>010	Wohnen			6	St	42.50	+15%	255.00		FEHLT		39.10	+6%	234.60
351>011	Garage			2	St	42.50	+15%	85.00		FEHLT		39.10	+6%	78.20
351>012	Wohnen			2	m	62.50	+16%	125.00		FEHLT		59.20	+10%	118.40
351>013	Garage			1	m	62.50	+16%	62.50		FEHLT		59.20	+10%	59.20
351>014	Wohnen			2	St	34.00	+13%	68.00		FEHLT		31.00	+3%	62.00
351>015	Garage			1	St	34.00	+13%	34.00		FEHLT		31.00	+3%	31.00
351>016	Wohnen			2	St	36.00	+20%	72.00		FEHLT		33.00	+10%	66.00
351>017	Garage			1	St	36.00	+20%	36.00		FEHLT		33.00	+10%	33.00
351>018	Wohnen			33	m	33.50	+12%	1'105.50		FEHLT		29.20	-3%	963.60
351>019	Wohnen			2	St	220.00	-23%	440.00		FEHLT		29.20	-90%	58.40
351>020	Wohnen			1	St	387.00	-8%	387.00		FEHLT		182.50	-57%	182.50
351>021	Garage			15	m	53.00		795.00		FEHLT		53.00		795.00
351>022	Garage			2	m2	40.50	-17%	81.00		FEHLT		45.70	-6%	91.40
351>023	Garage			15	m	57.50	+44%	862.50		FEHLT		39.20	-2%	588.00
351>024	Garage			15	m	14.80	-73%	222.00		FEHLT		12.00	-78%	180.00
357>001	Wohnen			28	m	16.50	+34%	462.00		FEHLT		15.00	+22%	420.00
357>002	Wohnen			4	m	16.90	+41%	67.60		FEHLT		14.00	+17%	56.00
357>003	Wohnen			10	St	19.80	+6%	198.00		FEHLT		22.00	+18%	220.00
357>004	Wohnen			2	St	14.80	-24%	29.60		FEHLT		15.90	-18%	31.80
357>005	Wohnen			2	m	45.30	+5%	90.60		FEHLT		14.00	-67%	28.00
357>006	Wohnen			2	St	30.00	+44%	60.00		FEHLT		23.00	+10%	46.00
357>007	Wohnen			4	St	20.20	+17%	80.80		FEHLT		19.00	+10%	76.00
357>008	Wohnen			4	St	17.90	+18%	71.60		FEHLT		19.00	+25%	76.00
357>009	Wohnen			1	St	17.00	-1%	17.00		FEHLT		16.50	-4%	16.50
357>010	Wohnen			2	St	36.00	+121%	72.00		FEHLT		18.00	+10%	36.00
357>011	Wohnen			6	St	0.50	+11%	3.00		FEHLT		0.75	+67%	4.50
357>012	Wohnen			1	pl	325.00	+2%	325.00		FEHLT		328.00	+2%	328.00
363>001	Wohnen			34	m2	39.80	-7%	1'353.20		FEHLT		42.00	-2%	1428.00
363>002	Garage			30	m2	39.80	-7%	1'194.00		FEHLT		42.00	-2%	1260.00
363>003	Wohnen			28	m	17.00	+42%	476.00		FEHLT		17.00	+42%	476.00

Bestätigung – Auftragsbestätigung



5-199
EFH Neubau
Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Firma
Georg Abt
Bedachungen
Herr Abt
Zürichstrasse 56
8919 Rottenschwil

Herr F. Muster
Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Auftragsbestätigung

Mönchaltorf, 15. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Die Bauherrschaft überträgt Ihnen die Lieferung bzw. die Ausführung für obige Arbeitsgattung gemäss Ihrem Angebot.

Die bereinigte Netto Summe beträgt CHF 70'868.40.

Für Ihre Bemühungen danken wir und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Beispiel AG, 8617 Mönchaltorf

Beilage: Auswertung



5-199
EFH Neubau
Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Marty Stefan AG
Bedachungen
Im Hackacker 2
8852 Altendorf

Herr F. Muster
Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Absage

Mönchaltorf, 15. April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für Ihre Offerte zu obigem Objekt.

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Nach eingehender Prüfung Ihrer Eingabe hat sich die Bauherrschaft entschlossen, den Auftrag für obige Arbeitsgattung anderweitig zu vergeben. Deshalb konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden.

Den Zuschlag hat die Firma Georg Abt mit CHF 70'868.40 erhalten

Für Ihre Bemühungen danken wir und hoffen bei einer anderen Gelegenheit mit Ihnen zusammenarbeiten zu können.

Freundliche Grüsse

Die Bauherrschaft

Der Architekt
Beispiel AG, 8617 Mönchaltorf

Vertragsbrief – Versand zur Unterschrift



5-199
EFH Neubau
Ryhnerstrasse
8712 Stäfa

Georg Abt
Bedachungen
Herr Abt
Zürichstrasse 56
8919 Rottenschwil

Herr F. Muster
Zürichstrasse 12
8302 Kloten

Vertrags Unterzeichnung

Mönchaltorf, 8. November 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Beiliegend senden wir Ihnen Vertragsunterlagen zu obigem Objekt und folgender Arbeitsgattung

Dachkonstruktion

Zimmermann, Dachdecker, Spengler

Wir bitten Sie die Unterlagen bis spätestens 3. November 2006 an uns zurück zu senden.
Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Bemühungen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Beispiel AG, Mönchaltorf

Beilage Werkverträge 3-fach

Deckblatt – Werkvertrag, Unterschriften

Objekt	5-199 EFH Neubau 8712 Stäfa
Thema	Dachkonstruktion Zimmermann, Dachdecker, Spengler
Inhalt	331 Zimmerarbeiten: Tragkonstruktion 351 Spenglerarbeiten 357 Blitzschutzanlagen 363 Unterkonstruktionen und Deckungen 911 Diverse Bauarbeiten



Werkvertrag

zwischen als Bauherrschaft	Herr F. Muster 8302 Kloten
vertreten durch die Bauleitung	Beispiel AG, Architekturbüro Usterstr. 12, 8617 Mönchaltorf Telefon 044 948 12 14, Fax 044 948 19 41, Email info@bbase.ch

BBaseAusschreibung 8.6

und der Firma als Unternehmer	Georg Abt, Bedachungen Zürichstrasse 56, 8919 Rottenschwil Sachbearbeiter: Herr Abt
----------------------------------	---

Der Bauherr überträgt dem Unternehmer - und dieser übernimmt - die Ausführung der im Titel bezeichneten Arbeiten oder Lieferungen nach allseitiger Vertragsunterzeichnung.

Vertragssumme Netto	CHF 70'000.00
Anzahl Verträge	Dieser Vertrag wird durch die Bauleitung 3fach ausgefertigt und vom Bauherrn und Unternehmer unterzeichnet.

Die Bauherrschaft	Ort, Datum	Unterschrift

Der Unternehmer	Ort, Datum	Unterschrift

Die Bauleitung	Ort, Datum	Unterschrift
